

**Kleine Anfrage
des Abg. Emil Sänze AfD**

und

**Antwort
des Staatsministeriums**

Geförderte NGO-Projekte im Rahmen der Donauraumstrategie

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fördersummen aus dem Staatshaushaltsplan (gegebenenfalls, soweit ihr bekannt, auch von der Baden-Württemberg Stiftung oder aus EU-Mitteln) erhielten/erhalten im Rahmen der „Donauraumstrategie“ jeweils welche auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführten Projektträger (zumeist Nichtregierungsorganisationen, NGOs) der Liste „Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026)“ für jeweils welche Vorhaben (mit der Bitte um kurze, konkrete Projektbeschreibung)?
2. Analog zu Frage 1 – welche Fördersummen aus dem Staatshaushaltsplan (gegebenenfalls, soweit ihr bekannt, auch von der Baden-Württemberg Stiftung oder aus EU-Mitteln) erhielten im Rahmen der „Donauraumstrategie“ jeweils welche auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführten Projektträger der Liste „Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021)“ für jeweils welche Vorhaben (mit der Bitte um kurze, konkrete Projektbeschreibung)?
3. Analog zu Frage 1 – welche Fördersummen aus dem Staatshaushaltsplan (gegebenenfalls, soweit ihr bekannt, auch von der Baden-Württemberg Stiftung oder aus EU-Mitteln) erhielten im Rahmen der „Donauraumstrategie“ jeweils welche auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführten Projektträger der Liste „Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016)“ für jeweils welche Vorhaben (mit der Bitte um kurze, konkrete Projektbeschreibung)?
4. Welche Stelle hat mit welchen Ergebnissen Controlling respektive Evaluation (hinsichtlich beispielsweise: a) Zielsetzung/Bewilligungskriterien; b) Zielerreichung; c) Aufwand; d) Wirtschaftlichkeit; e) regelgerechtes Ausschreibungsverfahren; f) Mittelverwendung samt Abrechnung) der unter Frage 1 bis Frage 3 erfragten, seit 2011 geförderten Projekte durchgeführt?

5. Bezugnehmend auf Frage 1 bis Frage 4 sowie bezugnehmend auf die Tatsache, dass EU-Staaten bereits mit dem Beitrittsakt die rechtsstaatlich-demokratisch-parlamentarischen Vorgaben des „acquis communautaire“ der EU anerkennen – welchen Zwecken dienen mittels welcher konkreter Maßnahmen (mit der Bitte um kurze Erläuterung) die in den Donauraum-EU-Staaten durchgeführten „gesellschaftspolitischen“, durch EU- oder Landesstellen finanzierten NGO-Projekte zu (siehe Projektbeschreibungen 2011 bis 2026) den Inhalten: a) „die Demokratie in den Donauländern stärken“; b) „Aneignung von Medienkompetenz und der Umgang mit Desinformation/Mechanismen von FakeNews und Hate Speech besser verstehen“; c) „Planung von Strategien zur (...) Netzwerkbildung zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bürgerinnen und Bürgern (...) auf der Grundlage europäischer Werte/Workshops und Trainings (...) in den Themenbereichen Sozialunternehmertum, Unterstützung von Start-ups im Sozialbereich“; d) „Vernetzung von Fachkräften der Jugendarbeit mit Organisationen und Fachkräften in Ungarn und Serbien“ (ein Projekt des Landesjugendrings Baden-Württemberg); e) „kommunale Burundi-Partnerschaften fördern“; f) „materielles und immaterielles Kulturgut aus dem Alltag von Menschen aus Donauländern aus der persönlichen Perspektive von Älteren sichtbar machen und erhalten und transnational sowie intergenerationell betrachten“; g) „Abbau von Diskriminierung und Vorurteilen gegenüber Roma-Gemeinschaften durch den Ausbau des interkulturellen Dialoges mit Nicht Roma“/ „Implementierung einer „Willkommenskultur“ in Mannheim“; h) „den Begriff „Heimat“ im dem Kontext sich häufiger nationalistischer und revisionistischer Vorfälle beleuchten“?
6. Bezugnehmend auf Frage 1 bis Frage 3 – welche der geförderten Projekte der 15., 16. und 17. Wahlperiode des Landtages richteten sich nach ihrer Kenntnis bei welchem Mittelaufwand (mit der Bitte um Nennung des konkreten baden-württembergischen Anteils) an Roma-Bevölkerungen in jeweils welchen Donaustäaten oder an in Baden-Württemberg lebende und/oder rückkehrwillige Roma aus diesen Staaten?
7. Bezugnehmend auf Frage 1 bis Frage 3 sowie analog zu Frage 6 – welche der geförderten Projekte richteten sich nach ihrer Kenntnis bei welchem Mittelaufwand (mit der Bitte um Nennung des konkreten baden-württembergischen Anteils sowie möglicher „personeller Überschneidung“ mit Frage 6) an ukrainische Staatsangehörige in der Ukraine oder außerhalb derselben?
8. Vor dem Hintergrund politischer Standpunkte einiger Nicht-EU- sowie EU-Staaten, die von Standpunkten der EU-Kommission (oder auch der Landesregierung) gegebenenfalls offen abweichen (beispielsweise: die Amtsausübung des ukrainischen Staatspräsidenten Zelenskij/Selenskij über die reguläre Wahlperiode hinaus; Differenzen der EU-Einrichtungen mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Orbán über die Rolle auslandsfinanzierter NGOs; Verständigungspolitik des serbischen Präsidenten Vučić gegenüber Russland) – wie wird nach ihrer Kenntnis ihr (der Landesregierung) Engagement im Rahmen der „Donaraumstrategie“ sowie insbesondere die Förderung lokaler NGOs von den Regierungen/Behörden dieser Staaten aufgenommen?
9. Hat sie Kenntnis, ob im Rahmen der „Donaraumstrategie“ von ihr oder der Baden-Württemberg-Stiftung geförderte NGOs (insbesondere solche, die „gesellschaftspolitische Zielsetzungen“ verfolgen) mit weiteren international tätigen „gesellschaftspolitischen“ oder „klimapolitischen“ NGO-Akteuren (beispielsweise: den Open-Society-Foundations des Milliardärs Soros oder dem World Economic Forum, Agora, European Climate Foundation, Bill-and-Melinda-Gates-Foundation, Rockefeller Brothers Fund, gegebenenfalls anderen Klima- oder Umweltbezogenen Stiftungen) zusammenarbeiten oder von jenen finanziell unterstützt werden?

27.10.2025

Sänze AfD

Begründung

Das Dokument 52010DC0715 vom 8. Dezember 2010 „MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN Strategie der Europäischen Union für den Donauraum“ sieht als Wirkungsbereich „Deutschland (Baden-Württemberg und Bayern), Österreich, die Slowakische Republik, die Tschechische Republik, Ungarn, Slowenien, Rumänien und Bulgarien innerhalb der EU sowie Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, die Republik Moldau und die Ukraine (die Regionen an der Donau) außerhalb der EU“ vor. Die Stichworte „Demokratie, Stabilisierung, Medien“ kommen in diesem Dokument nicht vor. Der „EU Strategy for the Danube Region ACTION PLAN“ vom 6. April 2020 sieht unter anderem vor: „To consolidate and support democracy, rule of law and human rights, support civil society organisations, further stability and peace and address other global challenges including migration and mobility.“ Das thematisch zugehörige „SocialNGONetwork“ wird von der Baden-Württemberg Stiftung kofinanziert und ist auch in den EU-Ländern Rumänien, Kroatien, Bulgarien (sowie Österreich) tätig, die – wie alle Beitrittsstaaten – mit dem EU-Betritt zwischen 2007 und 2013 den „Gemeinschaftlichen Besitzstand (acquis communautaire)“, also die Gesamtheit des gültigen EU-Rechts, umsetzen mussten, wozu demokratische Verfassung und Rechtsstaat gehören. Die Einflussnahme ausländischer Stiftungen mit dem ausdrücklichen Ziel der „Demokratiestärkung“ (und verwandte Begriffe) bedarf angesichts durch die EU anerkannter, als EU-Beitrittsbedingung erfüllter Standards einer Begründung. EU-Staaten verfügen über kompetente eigene demokratische, verfassungsmäßige Institutionen. Bei anderen „Ziel-Staaten“ handelt es sich um souveräne Nicht-EU-Staaten, auf deren Staatsgebiet die „Donauraumstrategie“ umgesetzt werden soll und die zur „Bekämpfung von Desinformation“, wie die EU oder die Landesregierung den Begriff verstehen oder allgemein zur Rolle vom Ausland finanziert der NGOs auf ihrem Staatsgebiet möglicherweise eigene Ansichten haben. Hintergrund der Kleinen Anfrage sind die Prüfungsmitteilung des Rechnungshofs „Haushalts- und Wirtschaftsführung im Staatsministerium“ vom März 2024 sowie die Stellungnahme der Landesregierung („Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Staatsministeriums der Jahre 2018 bis 2022 durch den Rechnungshof Baden-Württemberg, hier: Stellungnahme zur Prüfungsmitteilung von März 2024“) an den Rechnungshof vom 2. Juli 2024.

Antwort

Mit Schreiben vom 20. November 2025 Nr. STM6SDO-0147-691/2/2 beantwortet das Staatsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, dem Ministerium für Finanzen, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Welche Fördersummen aus dem Staatshaushaltsplan (gegebenenfalls, soweit ihr bekannt, auch von der Baden-Württemberg Stiftung oder aus EU-Mitteln) erhielten/erhalten im Rahmen der „Donauraumstrategie“ jeweils welche auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführten Projektträger (zumeist Nichtregierungsorganisationen, NGOs) der Liste „Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026)“ für jeweils welche Vorhaben (mit der Bitte um kurze, konkrete Projektbeschreibung)?*
2. *Analog zu Frage 1 – welche Fördersummen aus dem Staatshaushaltsplan (gegebenenfalls, soweit ihr bekannt, auch von der Baden-Württemberg Stiftung oder aus EU-Mitteln) erhielten im Rahmen der „Donauraumstrategie“ jeweils welche auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführten Projektträger der Liste „Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021“) für jeweils welche Vorhaben (mit der Bitte um kurze, konkrete Projektbeschreibung)?*
3. *Analog zu Frage 1 – welche Fördersummen aus dem Staatshaushaltsplan (gegebenenfalls, soweit ihr bekannt, auch von der Baden-Württemberg Stiftung oder aus EU-Mitteln) erhielten im Rahmen der „Donauraumstrategie“ jeweils welche auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführten Projektträger der Liste „Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016) für jeweils welche Vorhaben (mit der Bitte um kurze, konkrete Projektbeschreibung)?*

Zu 1., 2. und 3.:

Die Fragen 1, 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Auf die in der *Anlage* beigelegte Tabelle wird verwiesen. Aufgelistet sind ausschließlich Förderungen aus dem Staatshaushaltsplan sowie der Baden-Württemberg Stiftung, die im Kontext der Umsetzung der EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR) an die auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführten Projektträger (2011 bis 2025) gewährt wurden.

Mit Blick auf weitere mögliche Fördersummen an die genannten Träger aus EU-Mitteln kommen eine Vielzahl unterschiedlicher Programme und Initiativen als potenzielle Finanzierungsquellen infrage. Entsprechende Daten liegen nicht gesammelt vor. Eine Aufstellung im Sinne der Fragestellung ist mit vertretbarem Aufwand und in der gegebenen Frist deshalb nicht zu leisten. Im Übrigen erstreckt sich das Frage- und Informationsrecht des Parlaments nur auf Sachverhalte aus dem Verantwortungsbereich der Regierung und ihrer nachgeordneten Behörden, welcher im vorliegenden Fall aber nur teilweise eröffnet ist.

4. Welche Stelle hat mit welchen Ergebnissen Controlling respektive Evaluation (hinsichtlich beispielsweise: a) Zielsetzung/Bewilligungskriterien; b) Zielerreichung; c) Aufwand; d) Wirtschaftlichkeit; e) regelgerechtes Ausschreibungsverfahren; f) Mittelverwendung samt Abrechnung) der unter Frage 1 bis Frage 3 erfragten, seit 2011 geförderten Projekte durchgeführt?

Zu 4.:

Der Projektmittelfonds des Landes für Projekte im Rahmen der EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR) wird durch das Staatsministerium bewirtschaftet. Insbesondere förderfähig sind strategisch ausgerichtete Projekte, die einem oder mehreren der vier Schwerpunkte des Landes Baden-Württemberg entsprechen, die per Kabinettsbeschluss vom 8. November 2023 festgelegt wurden:

- Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere Projekte, die die Wertschöpfungs- und Lieferketten im Donauraum resilenter machen,
- Umwelt, insbesondere Projekte, die den Europäischen Grünen Deal umsetzen,
- Stärkung der Zivilgesellschaft sowie der Jugend,
- Unterstützung der Ukraine, der Republik Moldau und der an der EUSDR beteiligten Länder des Westbalkans auf ihrem europäischen Weg.

Entscheidungen über Fördermittel werden wegen des Grundsatzes der Chancengleichheit der Parteien (Artikel 21 Absatz 1 Satz 1 GG) unter Beachtung des Gebots staatlicher Neutralität getroffen. Im Übrigen prüft die zuständige Bewilligungsbehörde die zweckentsprechende Mittelverwendung fortlaufend nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen (§§ 7, 23, 44 LHO) sowie im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung (§ 44 LHO). Eine zweckwidrige Mittelverwendung kann zur Aufhebung des Zuwendungsbescheides und zur (Teil-)Rückforderung der gewährten Zuwendung führen (§§ 48 bis 49a des Landesverwaltungsverfahrgesetzes – LVwVfG).

5. Bezugnehmend auf Frage 1 bis Frage 4 sowie bezugnehmend auf die Tatsache, dass EU-Staaten bereits mit dem Beitrittsakt die rechtsstaatlich-demokratisch-parlamentarischen Vorgaben des „acquis communautaire“ der EU anerkennen – welchen Zwecken dienen mittels welcher konkreter Maßnahmen (mit der Bitte um kurze Erläuterung) die in den Donauraum-EU-Staaten durchgeführten „gesellschaftspolitischen“, durch EU- oder Landesstellen finanzierten NGO-Projekte zu (siehe Projektbeschreibungen 2011 bis 2026) den Inhalten: a) „die Demokratie in den Donauländern stärken“; b) „Aneignung von Medienkompetenz und der Umgang mit Desinformation/Mechanismen von Fake-News und Hate Speech besser verstehen“; c) „Planung von Strategien zur (...) Netzwerkbildung zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bürgerinnen und Bürgern (...) auf der Grundlage europäischer Werte/Workshops und Trainings (...) in den Themenbereichen Sozialunternehmertum, Unterstützung von Startups im Sozialbereich“; d) „Vernetzung von Fachkräften der Jugendarbeit mit Organisationen und Fachkräften in Ungarn und Serbien“ (ein Projekt des Landesjugendrings Baden-Württemberg); e) „kommunale Burundi-Partnerschaften fördern“; f) „materielles und immaterielles Kulturgut aus dem Alltag von Menschen aus Donauländern aus der persönlichen Perspektive von Älteren sichtbar machen und erhalten und transnational sowie intergenerational betrachten“; g) „Abbau von Diskriminierung und Vorurteilen gegenüber Roma-Gemeinschaften durch den Ausbau des interkulturellen Dialoges mit Nicht Roma“, „Implementierung einer „Willkommenskultur“ in Mannheim“; h) „den Begriff „Heimat“ im Kontext sich häufender nationalistischer und revisionistischer Vorfälle beleuchten“?

Zu 5.:

Die Zwecke der im Rahmen der EU-Donauraumstrategie (EUSDR) geförderten Projekte ergeben sich aus den strategischen Zielen des Aktionsplans der Europäischen Kommission vom 6. April 2020 sowie den landespolitischen Schwerpunkt-

setzungen gemäß Kabinettsbeschluss vom 8. November 2023 zur Umsetzung der EUSDR in Baden-Württemberg.

Gemäß dem Aktionsplan der Europäischen Kommission schafft die EUSDR einen integrierten Rahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Nationen mit einer wichtigen integrativen und kohäsiven Funktion („*integrated framework for strengthening this cooperation between nations (...) important integrative and cohesive function*“), vgl. Action Plan SWD (2020) 59 2020: 2). Die EUSDR umfasst Maßnahmen wie dem Aufbau von Netzwerken, gegenseitiges Lernen, die Angleichung von Politiken, den Kapazitätsaufbau sowie die Stärkung der Zivilgesellschaft und des freiwilligen Engagements (vgl. „*comprise [...] building networks, offering mutual learning, striving for harmonisation, aligning policies, building capacities, strengthening civil society and voluntary service, and more.*“ Action Plan 2020: 2).

Inhaltlich verfolgt die EUSDR im Aktionsplan fünf übergeordnete Ziele: 1. den Kampf gegen den Klimawandel; 2. die Förderung nachhaltiger Entwicklung, 3. den Aufbau einer Wissensgesellschaft, Wirtschaftsförderung und Armutsbekämpfung, 4. Verbesserung der Mobilität und Anbindung, 5. Stärkung der Demokratie, gute Verwaltungspraxis und starke Einbeziehung der Zivilgesellschaft und der Jugend. Diese Zielsetzungen werden durch konkrete Projekte umgesetzt, die auf die Stärkung von Demokratie, guter Regierungsführung und die Einbeziehung von Zivilgesellschaft und Jugend gerichtet sind und damit unmittelbar den rechtsstaatlich-demokratischen Grundprinzipien des europäischen *acquis communautaire* entsprechen.

Der Kabinettsbeschluss des Landes Baden-Württembergs vom 8. November 2023 führt ergänzend aus, dass die EUSDR ein europapolitischer Schwerpunkt der Landesregierung ist und dass die Aktivitäten des Landes insbesondere darauf abzielen, gemeinsam mit der Zivilgesellschaft und Jugend für den Donauraum zu wirken sowie die Ukraine, die Republik Moldau und die an der EUSDR beteiligten Länder des Westbalkans auf ihrem europäischen Weg zu unterstützen. Die EUSDR wird in diesem Zusammenhang als wichtiges Instrument und adäquates Mittel hervorgehoben, um die europäische Integration mittelfristig weiter voranzubringen und zu konsolidieren.

Vor diesem Hintergrund dienen die im Rahmen der EU-Donauraumstrategie geförderten Projekte der Umsetzung dieser gemeinsamen strategischen Ziele.

6. Bezugnehmend auf Frage 1 bis Frage 3 – welche der geförderten Projekte der 15., 16. und 17. Wahlperiode des Landtages richteten sich nach ihrer Kenntnis bei welchem Mittelaufwand (mit der Bitte um Nennung des konkreten baden-württembergischen Anteils) an Roma-Bevölkerungen in jeweils welchen Donaustäaten oder an in Baden-Württemberg lebende und/oder rückkehrwillige Roma aus diesen Staaten?

7. Bezugnehmend auf Frage 1 bis Frage 3 sowie analog zu Frage 6 – welche der geförderten Projekte richteten sich nach ihrer Kenntnis bei welchem Mittelaufwand (mit der Bitte um Nennung des konkreten baden-württembergischen Anteils sowie möglicher „personeller Überschneidung“ mit Frage 6) an ukrainische Staatsangehörige in der Ukraine oder außerhalb derselben?

Zu 6. und 7.:

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine eindeutige Zuordnung der Projekte zu den genannten Zielgruppen ist nicht immer trennscharf möglich. So wirken in vielen sozialen und zivilgesellschaftlichen Projekten und Netzwerken selbstverständlich und gleichberechtigt neben anderen Gruppierungen auch Roma und Roma-Organisationen mit, ohne dass diese immer explizit als Zielgruppe benannt werden. Gleichermaßen sind ukrainische Partner oft in Projektverbünden beteiligt, an denen Organisationen aus mehreren

oder allen Partnerstaaten der EUSDR mitwirken. Jugendnetzwerke im Donauraum stehen bspw. Jugendlichen aus allen Donaustaaten offen, darunter natürlich auch ukrainischen Staatsangehörigen.

Auf die beigefügte Tabelle (Antwort auf Ziffern 1 bis 3) wird verwiesen, in den kurzen Projektbeschreibungen ist teils aufgelistet, ob sich Projekte auch an Roma-Minderheiten oder ukrainische Staatsangehörige richten. Die Förderhöhe aus baden-württembergischen Quellen ist hier ebenfalls aufgeführt.

8. Vor dem Hintergrund politischer Standpunkte einiger Nicht-EU- sowie EU-Staaten, die von Standpunkten der EU-Kommission (oder auch der Landesregierung) gegebenenfalls offen abweichen (beispielsweise: die Amtsausübung des ukrainischen Staatspräsidenten Zelenskij/Selenskij über die reguläre Wahlperiode hinaus; Differenzen der EU-Einrichtungen mit dem ungarischen Ministerpräsidenten Orbán über die Rolle auslandsfinanzierter NGOs; Verständigungspolitik des serbischen Präsidenten Vučić gegenüber Russland) – wie wird nach ihrer Kenntnis ihr (der Landesregierung) Engagement im Rahmen der „Donauraumstrategie“ sowie insbesondere die Förderung lokaler NGOs von den Regierungen/Behörden dieser Staaten aufgenommen?

Zu 8.:

Grundsätzlich gilt: Zivilgesellschaftliche Träger sind im Kontext staatlicher Förderung grundsätzlich grundrechtsberechtigt einschließlich ihrer Meinungsfreiheit. Allgemeine politische Neutralitätsanforderungen für zivilgesellschaftliche Zuwendungsempfänger bestehen folglich nicht.

In der Praxis der EUSDR Umsetzung werden die durch das Land geförderten Projekte in die jeweils zuständigen Prioritätsbereiche der EUSDR eingebracht. Für den Bereich der Zivilgesellschaft betrifft dies den Schwerpunktbereich 10 „Institutionelle Kapazität und Zusammenarbeit“ (PA 10) unter Vorsitz Sloweniens und der Stadt Wien. An der PA 10 sind alle 14 Donauraumstaaten – darunter sowohl EU-Mitgliedsstaaten als auch Nicht-EU-Mitgliedsstaaten – gleichberechtigt beteiligt und haben damit auch die Möglichkeit, sich über die Projekte auszutauschen.

Der Aktionsplan der Europäischen Kommission zur EU-Donauraumstrategie betont in diesem Zusammenhang, dass die EUSDR gemeinsam mit den Donauländern und unter Achtung ihrer Eigenverantwortung umgesetzt wird („*in partnership with the Danube countries, respecting their initiative ownerships*“, vgl. *Action Plan 2020: 4*). Diese Form der Zusammenarbeit beruht auf gemeinsamen Positionen und jährlich verabschiedeten Erklärungen der zuständigen Ministerinnen und Minister der EUSDR, die von allen 14 Mitgliedsstaaten konsensual beschlossen werden.

9. Hat sie Kenntnis, ob im Rahmen der „Donauraumstrategie“ von ihr oder der Baden-Württemberg-Stiftung geförderte NGOs (insbesondere solche, die „gesellschaftspolitische Zielsetzungen“ verfolgen) mit weiteren international tätigen „gesellschaftspolitischen“ oder „klimapolitischen“ NGO-Akteuren (beispielsweise: den Open-Society-Foundations des Milliardärs Soros oder dem World Economic Forum, Agora, European Climate Foundation, Bill-and-Melinda-Gates-Foundation, Rockefeller Brothers Fund, gegebenenfalls anderen Klima- oder Umweltbezogenen Stiftungen) zusammenarbeiten oder von jenen finanziell unterstützt werden?

Zu 9.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, dass die in der *Anlage* genannten Projektträger aus Baden-Württemberg (siehe Tabellen in der *Anlage* zu Ziffer 1 bis 3), die Zuwendungen aus dem Landshaushalt oder durch die Baden-Württemberg Stiftung erhalten haben, auch finanzielle Unterstützung durch die in der Frage genannten internationalen Stiftungen und Organisationen erhalten haben.

Unabhängig davon ist die Vernetzung zivilgesellschaftlicher Organisationen ausdrücklich Bestandteil und Zielsetzung der EUSDR. Der Aktionsplan der Europäischen Kommission betont, dass die Strategie darauf abzielt, Kapazitäten aufzubauen, die Zivilgesellschaft zu stärken und gegenseitiges Lernen sowie den Aufbau von Netzwerken zu fördern. Die entstehenden Netzwerke, aber auch Veranstaltungen wie die jährlich am Rande des Jahresforums der EUSDR stattfindenden Danube Participation Days für die Zivilgesellschaft stehen allen interessierten Nichtregierungsorganisationen offen.

Haßler
Staatssekretär

Anlage zur Antwort zu Kleinen Anfrage 17/9753: Übersicht der geförderten Projekte

Tabelle 1: Vom Staatsministerium Baden-Württemberg in der 17. Wahlperiode des Landtages (14. März 2021 bis 30. April 2026)¹ geförderte Projekte.

Projektname	Zeitraum ² / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Danube Youth Organisation Network (DYON)	1. Juli 2025 bis 30. Juni 2027	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	Das Projekt zielt darauf ab, das Netzwerk zivilgesellschaftlicher Jugendorganisationen in der Europäischen Strategie für den Donauraum (EUSDR) zu etablieren und zu professionalisieren. Die Projektziele umfassen die Vernetzung und Implementierung von Jugendorganisationen sowie die Identifikation von Fördermitteln für eine langfristige Entwicklung des Netzwerks. (Fraktionsinitiative)	50.000,00 € (Fraktionsinitiative)
Koordinierungsstelle „Internationale Kommunale Kooperationen“	1. März 2025 bis 31. Dezember 2026	Städtetag Baden-Württemberg	Die Ziele sind zum einen, die partnerschaftlichen kommunalen Kooperationen mit Fokus auf den Donauraum und dessen Netzwerke zu stärken, und zum anderen eine primäre Anlaufstelle für Kommunen und weiterer Akteurinnen und Akteure im Land aufzubauen und diese in ihrer Rolle zu festigen. (Fraktionsinitiative)	89.843,75 € (Fraktionsinitiative)

¹ Stand: Juli 2025

² Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Projektnname	Zeitraum^{2/} Jahr der An- tragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
CUDDLE: Caregivers' Upskilling and Digital Development Learning Empowerment	1. Dezember 2024 bis 31. Dezember 2025	Diakonie Baden, Berufsbildungswerk der Johannes-Diakonie Agapedia Moldau	Ziel des Projekts ist es, fachliche und digitale Kompetenzen von formell und informell Pflegenden zu verbessern. Dies soll durch ein neues modular aufgebautes, online-basiertes Bildungsprogramm geschehen. Teilnehmende aus Deutschland und der Republik Moldau nehmen an zwei „Test-Modulen“ teil.	74.860,00 €
Capacity Sharing ziviler Organisationen in der Ukraine	1. November 2024 bis 31. März 2026	Diakonische Werk Württemberg; Diakonie Katastrophenhilfe (DKH) Kyiv	Projektziel ist es die rund 25 Führungskräfte von zehn weiteren Organisationen der humanitären Nothilfe in der Ukraine in Workshops weiterzubilden, um die Organisationsentwicklung zu fördern und den Aufbau einer DKH-Kooperationsplattform im Donauraum zu initiieren.	44.235,00 €
Fit für Partizipation	1. November 2024 bis 16. November 2026	ILEU e. V.	Das Projekt hat zum Ziel, die Demokratie in den Donauländern zu stärken. Junge und ältere Menschen lernen analoge und digitale Formen zivilgesellschaftlicher Mitbestimmung kennen und zu nutzen. Neben der Bedeutung von Partizipation eignen sich Teilnehmende Medienkompetenz und der Umgang mit Desinformation an. Anschließend setzten diese selbst gewählte, lokale Beteiligungsprojekte um.	80.000,00 €

Projektnname	Zeitraum^{2/} Jahr der An- tragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
NextGen Youth Clubs	1. Oktober 2024 bis 31. März 2026	CONCORDIA Sozialprojekte Deutschland	Das Projekt hat zum Ziel in zwei CONCORDIA Multifunktionszentren Jugendclubs einzurichten, welche die persönliche und soziale Entwicklung von bis zu 50 jungen Menschen fördern sollen. So kann diesen der Einstieg in den Arbeitsmarkt erleichtert werden. Außerdem wird in Trainings die Medienkompetenz der Jugendlichen gestärkt, in der diese eine eigene Social-Media-Kampagne gestalten.	85.837,50 €
SusMo: Sustainability for SMEs in Moldova	1. Oktober 2024 bis 31. März 2026	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH mit dem moldawischen Wirtschaftsministerium	Das Projektziel ist die Integration von Unternehmen in der Republik Moldau in den EU-Binnenmarkt. Dafür sollen 10 Unternehmen am Ende des Projekts Elemente einer ESG-Berichterstattung oder Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet haben. Die Partnerbeteiligten werden hierfür hinsichtlich des EU Green Deals, Nachhaltigkeit und des Lieferkettensorgfaltsgesetzes sensibilisiert sowie in grenzüberschreitender Zusammenarbeit gefördert.	90.266,76 €

Projektnname	Zeitraum^{2/} Jahr der An- tragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Strengthening Civil Society in the Danube Region for a joint Europe	1. April 2024 bis 31. Dezember 2024	ILEU e. V. Danube-Networkers for Europe e. V.	Projektziel war die Planung von Strategien zur Zusammenarbeit sowie Netzwerkbildung zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bürgerinnen und Bürger. Dies sollte auf der Grundlage europäischer Werte und mit einem Augenmerk auf ein gemeinsames solidarisches Europa geschehen. Auch die Bedeutung und Nutzung von digitalen Methoden zur Selbstorganisation, wie die Plattform ViMa-danube, war Projektbestandteil.	15.000,00 €
Mütter für Frieden und Ökologie	1. März 2024 bis 28. Februar 2026	Mother Centers International Network for Empowerment (MINE) e. V.	Projektziel ist die Unterstützung ukrainischer Frauen, Mütter sowie deren Helferinnen und Helfer im Donauraum. Dafür soll der Austausch und die Netzwerkbildung zwischen Mütterzentren, Fraueninitiativen und weiteren Vertreterinnen und Vertretern vertieft werden. Es werden benachteiligte Frauen unterstützt und Beteiligte können an verschiedenen Bildungsangeboten teilnehmen. Zudem wird der Aufbau neuer Mütterzentren gefördert.	200.000,00 €
Danube Guides Action 2	1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm	Projektziel ist die Ausbildung 25 neuer „Danube Guides“, welche als Natur-Kultur-Führende Wissen an verschiedene Zielgruppen vermitteln sollen. Zudem soll das Netzwerk erweitert, neue Partnerinnen und Partner integriert und das Angebot der Danube Guides weiterentwickelt und etabliert werden.	197.454,75 €

Projektnname	Zeitraum ² /Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Biomasse-nutzung in Vidin	15. Dezember 2023 bis 31. Dezember 2025	Umwelttechnik e. V.	Das Projekt zielt auf die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie zur ökologischen und ökonomischen Nutzung von Biomasse im Oblast Vidin, Bulgarien. Die Studie soll Strategien für ein nachhaltiges Nutzen und Neuverwendung aufzeigen, sowie vorhandene Infrastrukturen analysieren.	59.315,00 €
UKRaTec	2. November 2023 bis 31. Dezember 2025	IAW Internationale Akademie gGmbH	Ziel ist es, die Demokratie und Aufbau der Wirtschaft in den Partnerländern zu stärken, indem junge Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Studierende aus der Ukraine und Republik Moldau Praktika in baden-württembergischen Unternehmen absolvieren und Kurse zu sozial-ökonomischen Themen belegen, sowie Ausbildungsstätte und Kompetenzzentren gestärkt werden.	130.000,00 €
Fachkräf-tebegeg-nung Donau-raum	1. Mai 2023 bis 31. Oktober 2023	Landes-jugendring Baden-Württemberg	Ziel war die Vernetzung von baden-württembergischen Fachkräften der Jugendarbeit mit Organisationen und Fachkräften in Ungarn und Serbien, um über nachhaltige Methoden in der Jugendarbeit, auch in Hinblick auf die Sustainable Development Goals (SDGs) der Agenda 2030, zu beraten und auszutauschen und Partnerschaftsprojekte im Donauraum anzustoßen.	22.825,00 €
EEA along the Danube	15. Februar 2022 bis 31. August 2024	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm	Das Ziel war, den European Energy Award EEA im Donauraum bekannt zu machen und die Anwendung zu fördern.	149.974,00 €

Projektname	Zeitraum²/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Auf dem Weg zur Institution II	1. Dezember 2022 bis 31. Mai 2024	BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e. V.	Das Projektziel war, den Neubau der Kindertagesstätte in Rumänien zu konzipieren, mit der Gemeinde abzustimmen, sowie die Social Media-Präsens, inklusive Fundraising, des Vereins neu aufzustellen.	41.250,00 €
Support the Supporters! – Mütterzentren bieten Sicherheit, Fürsorge und Hilfe zu Selbsthilfe	1. April 2022 bis 31. Dezember 2023	Mother Centers International Network for Empowerment MINE e. V.	Ziel war es, ein Unterstützungsprogramm für ukrainische Flüchtlingsfamilien im Netzwerk der Mütterzentren aufzubauen.	100.000,00 €
SmarterTogether 4 Ukraine	15. April 2022 bis 31. Dezember 2023	Stadt Ulm	In Zusammenarbeit mit der Stadt Ulm wurde ein Deutsch-Ukrainisches Angebot mit einem Internet- und Kommunikationspoint und verschiedenen analogen und digitalen Angeboten und Schulungen organisiert.	112.000,00 €
Ukraine Netzwerk Zivilgesellschaft	1. Juni 2022 bis 31. Mai 2024	Agapedia Stiftung	Ziel war es, ein Unterstützungsnetzwerk und eine Kommunikationsstruktur für baden-württembergische Akteurinnen und Akteure aufzubauen, die in der Ukraine und Grenzregionen aktiv Kriegsfolgen bewältigen.	120.000,00 €
Projektkoordination kommunale Partnerschaften	1. Dezember 2022 bis 30. November 2024	Städtetag Baden-Württemberg	Im Rahmen des Projekts wurden Kommunen zu kommunalen Partnerschaften beraten, eine Datenbank entwickelt, sowie kommunale Burundi-Partnerschaften gefördert. Zu den Aufgaben der entstandenen Stelle des Projektkoordinierenden gehörte auch die Organisation und der Besuch von Veranstaltungen.	50.000,00 €

Projektname	Zeitraum²/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Starke Gemeinschaft in der Republik Moldau: Hilfe für Geflüchtete und Jugendarbeit	15. Dezember 2022 bis 30. Juni 2022	CONCORDIA Sozialprojekte, Agapedia Moldova	Die zwei Projektziele waren erstens, die persönliche und soziale Entwicklung von jungen Menschen zu fördern, damit diese in den Arbeitsmarkt integriert werden können, und zweitens, die Unterstützung von Ukrainischen Geflüchteten in der Republik Moldau.	169.000,00 €
Taking little steps towards change	1. Dezember 2022 bis 31. August 2024	ILEU e. V.	Junge und ältere Menschen aus den Donauländern konnten gemeinsam aktuelle gesellschaftliche Themen diskutieren, nach Lösungen suchen sowie Beteiligungsmöglichkeiten an der Zukunftsgestaltung Europas erörtern.	20.000,00 €
COUNTER-FAKE	15. Dezember 2021 bis 31. Dezember 2022	Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl	Mit Universitäten aus vier Donauländern wurde angestrebt, Wissen zu verbreiten, um lokalen und regionalen Akteurinnen und Akteuren zu ermöglichen, die Mechanismen von Hate Speech und Fake News besser zu verstehen. Ein im vorangegangenen Projekt entstandenes Buch sollte verbreitet und das Projekt in das Programm Horizon Europe geführt werden.	20.000,00 €
Danube.Youth.EUSDR. Participation.	1. Dezember 2021 bis 31. Dezember 2022	Stiftung Liebenau	Ziel war es, die Jugendstrategie der EUSDR durch das Donau-Jugendnetzwerk DYN auf Partnerorganisationen und NGOs zu erweitern sowie inhaltlich und strategisch mit den EUSDR-Institutionen transnational und vertikal zu verknüpfen.	148.390,00 €

Projektnname	Zeitraum²/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
BuKi – auf dem Weg zur Institution	1. Dezember 2021 bis 30. November 2023	BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e. V.	Die drei Ziele waren die Akkreditierung des Vereins in Rumänien, die Planungen für einen Neubau der Tagesstätte sowie die Stärkung des Online-Fundraisings.	41.250,00 €
Danube-ViMA	15. Dezember 2021 bis 31. Dezember 2023	ILEU e. V.	Ziel war es, durch die Online Plattform ViMA Bürgerinnen und Bürger mit zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammenzubringen, um virtuelle Begegnungen und Zusammenarbeit im Donauraum zu ermöglichen.	106.500,00 €
Verbesserung der Lebensbedingungen und Perspektiven für Menschen auf der Flucht in Bosnien und Herzegowina (BIH)	15. Dezember 2021 bis 14. Dezember 2022	Deutscher Caritasverband e. V.	Das Projekt zielte auf den Aufbau von nachhaltigen Strukturen zur Abklärung von persönlichen Perspektiven und Nothilfe- und Sozialprojekte für Migrantinnen und Migranten in BIH ab. Lokale zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure wurden hierfür gestärkt.	92.000,00 €

Tabelle 2: Vom Staatsministerium Baden-Württemberg in der 16. Wahlperiode des Landtages (1. Mai 2016 bis 30. April 2021) geförderte Projekte.

Projektname	Zeitraum ³ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Nothilfe Bosnien-Herzegowina, Menschen auf der Flucht entlang der Balkanroute	5. Februar 2021 bis 31. Dezember 2021	Hilfe konkret e. V.	Im Rahmen des Projekts wurden fliehende Personen und Familien in Bosnien-Herzegowina unterstützt. Insbesondere wurde dringende Nothilfe für Menschen geleistet, die durch die allgemein zur Verfügung stehenden Hilfen schwer oder nicht erreicht werden konnten und teilweise in schwere Notlagen geraten sind.	30.000,00 €
Danube Alliance for SME competitiveness	17. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2022	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH	Ziel war der Aufbau einer besseren Resilienz von Zulieferketten sowie Steigerung der Digitalisierung von KMU in der Donauregion, um die Wettbewerbsfähigkeit der darin agierenden KMUs nachhaltig sicherzustellen. (weiterer Mittelzuschuss Wirtschaftsministerium, s.u.)	150.000,00 €
Banat-GreenDeal	15. Dezember 2020 bis 30. September 2022	Universität Hohenheim	Projektziel war der Ausbau der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Landwirtschafts- und Umweltsektor im rumänischen Banat und die Verbesserung der Kompetenzen in der Biolandwirtschaft und zur Begegnung des Klimawandels.	95.200,00 €

³ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Projektname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Für und mit Roma im Donauraum	15. Dezember 2020 bis 31. Mai 2022	Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.	Das Ziel war der Aufbau eines transnationalen Netzwerks im Bereich der sozialen und bildungsbezogenen Arbeit mit Roma im Donauraum. Schwerpunkte waren die Prävention von häuslicher Gewalt, Bildungsmaßnahmen zur Bekämpfung von Armut und Beratungsgespräche mit mobilen Roma im Rahmen aufsuchender Sozialarbeit.	59.790,52 €
Danube Guides Action!	1. Oktober 2020 bis 30. September 2022	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Ziel war die Weiterbildung und Professionalisierung sowie Erhöhung der Anzahl der Danube Guides, Verfestigung und Weiterentwicklung der Kooperationen im Bereich Umweltbildung und Befähigung, integrierte Umweltbildungsprodukte bzw. touristische Produkte zu entwickeln und bereits bestehenden zu verbessern.	94.362,00 €
Krankenversicherung für Alle in BiH (II)	1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2023	Pharos e. V.	Projektziel war die Schaffung der Voraussetzungen, um der sozial schwachen und marginalisierten Bevölkerung in Bosnien und Herzegowina eine beitragsfreie Krankenversicherung über die Sozialämter zu ermöglichen.	25.000,00 €
Danube Stream-waves Digital	15. April 2020 bis 31. Dezember 2022	Radio Free FM gGmbH	Projektziel war die Stärkung und Förderung des Potenzials freier Radios als Austragungs- und Begegnungsort für demokratische Selbstverständigungsprozesse. (Fraktionsinitiative)	90.000,00 € (Fraktionsinitiative)

Projektnname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
MoTec	1. Mai 2020 bis 30. Juni 2023	IAW – Internationale Akademie gGmbH	Projektziel war die Vermittlung von Praktika an moldawische und ukrainische Studierende/Hochschulabsolvierende/Promovierende in baden-württembergischen Unternehmen.	80.000,00 €
EnviS – Environmental Portal Serbia	16. Dezember 2019 bis 31. März 2021	Steinbeis Advanced Risk Technologies GmbH	Umweltportal Serbien: Durchführung des Programms zum Aufbau von Kapazitäten sowie Lückenanalyse zur Spezifizierung des Bedarfs in Serbien, einschließlich Entwicklung eines Blueprints des Portals, Wissenstransfer durch Trainings und Workshops.	59.840,00 €
SENSOR-NERVES_DR	16. Dezember 2019 bis 30. November 2021	Hochschule Reutlingen	Ziel des Projekts war der Aufbau einer donauraumweiten Plattform mit Servicekatalog zum Austausch von sensornetzwerk-basierten digitalen Services. Der Austausch erfolgt zwischen KMU, Kommunen, Zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschung und führte zu digitalen Produkt- und Service-, Prozess- und Geschäftsmodellinnovationen.	56.250,00 €
EUSDR-Portal-Update	1. Dezember 2019 bis 31. Juli 2023	Förderverein Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V.	Projektziel war die Erneuerung und Pflege des EUSDR-Informationsportals des Europazentrums.	44.950,00 €

Projektnname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Share your personal cultural treasure – Connecting Danube Neighbours by Culture („CO-DANEC“)	1. Oktober 2019 bis 31. Dezember 2021	ILEU e. V.	Ziel des Projekts war es materielles und immaterielles Kulturgut aus dem Alltag von Menschen aus Donauländern aus der persönlichen Perspektive von Älteren sichtbar zu machen und zu erhalten und transnational sowie intergenerational zu betrachten.	120.000,00 €
Beyond Borders – Cross-over Karlsruhe/Zagreb. Focus on Entangled History!	1. November 2019 bis 31. Dezember 2021	Badisches Landesmuseum	Im Rahmen einer Winter School sollte im Austausch zwischen Studierenden aus den Universitäten Zagreb, Budapest, Bukarest und BW Ideen für Lehre und Forschung erarbeitet werden, die das Selbstbild Europas erweitern.	17.523,00 €
VET School Partnership Network	1. Mai 2019 bis 30. Juni 2022	Kolping Berufsbildung gGmbH	Drei berufsbildende Schulen aus BW unterstützten drei Partnerschulen der beruflichen Bildung in BiH bei der Anpassung der Ausbildungsprogramme an Bedürfnisse des Arbeitsmarktes sowie die systematische Einbindung von Partnerinnen und Partnern auf lokaler und regionaler Ebene.	100.000,00 €
Dolnationale Fachkonferenz	1. September 2019 bis 31. Dezember 2021	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Zentraler Projektbestandteil war die Interdisziplinäre Fachkonferenz zum Thema „Wege aus Menschenhandel und Sexsklaverei im Donauraum“.	95.350,00 €
Danube Youth Participation 2019 bis 2020	1. Juni 2019 bis 30. November 2021	Stiftung Liebenau	Langfristiges Ziel des Projekts war der Aufbau eines transnationalen, transsektoralen, selbstorganisierten Jugendnetzwerks im Donauraum für Partizipation, Kreativität und Verantwortung.	199.000,00 €

Projektnname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Weinbau.Zukunft.Donauraum	1. August 2018 bis 31. August 2022	Deutscher Weinbauverband e. V.	Das Projektziel war die Erfassung der Auswirkungen des Klimawandels auf den Weinbau und Weintourismus im Donauraum und die Entwicklung von Strategien für ein Risikomanagement.	60.000,00 €
Krankenversicherung für Alle in Bosnien und Herzegowina	1. September 2018 bis 30. Juni 2020	Pharos e. V. Stuttgart	Projektziel war die Ausarbeitung der Probleme und Lösungsansätze im bosnischen Krankenversicherungssystem im Hinblick auf Roma.	16.000,00 €
Geothermische Fernwärme in Rumänien	1. September 2018 bis 30. September 2019	Plattform Umwelttechnik e. V.	Es wurden eine Machbarkeitsstudie zum Nutzungspotential vorhandener geothermischer Fernwärme in Rumänien, ein Konzept zum Betrieb eines solchen Netzes, sowie ein Handlungsleitfaden für Gemeinden zur Umsetzung erstellt.	50.000,00 €
Duna Romani Luma 2.0 (Die Welt der Roma an der Donau)	1. August 2018 bis 31. Mai 2020	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Der Abbau von Diskriminierung und Vorurteilen gegenüber Roma-Gemeinschaften sollte durch den Ausbau des interkulturellen Dialoges mit Nicht-Roma durch Schüleraustausche, Workshops und weiterer Veranstaltungen erreicht werden. (Fraktionsinitiative)	150.000,00 € (Fraktionsinitiative)
Netzwerk Integration in Serbien	1. September 2018 bis 31. Dezember 2020	Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V.	Projektziel war die Verbesserung der lokalen Dienstleistungen und Unterstützungssysteme zur Integration von (Rückkehrer-) Familien in Serbien. Das Netzwerk wurde weiter in lokale Strukturen eingebettet.	60.000,00 €

Projektname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
BUKI – Projektentwicklung	1. Oktober 2018 bis 30. September 2020	BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e. V.	Ziel des Projekts war die Professionalisierung der Arbeit des Vereins durch den Ausbau des Fundraisings, eines Mentorenprogramms und Ausarbeitung von pädagogischen Methoden und Unterrichtsmaterialien. (Fraktionsinitiative)	30.000,00 € (Fraktionsinitiative)
VET Schools Partnership Network Baden-Württemberg-Croatia	12. Dezember 2017 bis 30. Juni 2019	Kolping Bildungswerk Württemberg e. V.	Projektziel war die Verbesserung der beruflichen Qualifikation in Kroatien in Partnerschaft mit Schulen in BW, um Ausbildungsprogramme stärker an Bedürfnisse des Arbeitsmarktes anzupassen. (Fraktionsinitiative)	99.600,00 € (Fraktionsinitiative)
Unfolding the Danube Hub	1. Dezember 2017 bis 30. November 2018	Förderverein Europa Zentrum BW e. V.	Projektinhalt waren Workshops und best-practice Austausch zu grenzüberschreitenden Bürgerdialogen in Ungarn-Kroatien-Serbien.	61.192,00 €
Weiterentwicklung und Stärkung kommunaler und regionaler Netzwerke	1. Dezember 2017 bis 30. November 2018	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm	Der Rat der Donaustädte und -regionen wurde organisatorisch weiterentwickelt und die institutionelle Kooperation mit ARGE Donauländern ausgebaut.	30.000,00 €
Internship and Technology-transfer – InTec	1. Februar 2018 bis 31. August 2020	IAW e. V.	Es wurden Betriebspraktika für Ingenieurinnen und Ingenieure aus Moldawien und Ukraine in baden-württembergischen Unternehmen vermittelt, welche mit ihren Fähigkeiten in lokale Kompetenzzentren zurückkehren.	60.000,00 €

Projektname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Digitale und unternehmerische Kompetenzen für die Verwaltung der Zukunft	1. Dezember 2017 bis 30. April 2018	Bwcon GmbH	In einem kollaborativen Prozess mit kommunalen Entscheidungstragenden sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft wurden neue Ideen für die Stadt der Zukunft entwickelt.	18.975,00 €
Multiplikatoren-Training zum Thema EU-Fördermittelantrag für Wasserinfrastruktur in Serbien	1. Dezember 2017 bis 31. Oktober 2019	TCC Danubius e. V.	Anhand eines konkreten Fallbeispiels in Sombor, Serbien, möchte der Verein Wasserbetriebe praktisch an die Thematik der Fördergelder heranführen. Die entstandene Studie sollte ein Konzept zur Modernisierung der Infrastruktur enthalten, sowie Ministerien vorgelegt werden.	52.180,00 €
Biologische Abfälle verwerten	1. Dezember 2017 bis 30. November 2019	Plattform Umwelttechnik e. V.	Das Projekt initiierte nach einer Situationsanalyse einen Erfahrungs- und Verfahrensaustausch zwischen deutschen und ungarischen Fachleuten, um die Beseitigung von Fremdstoffen in kompostierbaren Abfällen in Ungarn voranzutreiben.	59.180,00 €
Koordinierungsplattform	1. Dezember 2017 bis 30. November 2019	Steinbeis und Europa-Zentrum	Durch die Schaffung einer Koordinierungsplattform zwischen Innovationsakteuren im Donauraum wurde der Wissens- und Erfahrungsaustausch gesteigert und eine nachhaltige Vernetzung erreicht.	69.677,25 €

Projektnname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Partnerschaft zur Unterstützung von Roma Mütterzentren	1. Dezember 2017 bis 31. Dezember 2018	MINE e. V.	Ziel war die Verstärkung von Kooperationen zwischen den Mütterzentren, insbesondere bulgarische und serbische, die Wissensbildung und Verbesserung der Fähigkeiten der Roma Frauen, die dort aktiv eingebunden sind, sowie Stärkung des Bewusstseins gegenüber Roma Frauen und verstärkte Einbindung öffentlicher Institutionen.	54.360,00 €
Die soziale Donau – Brot verbindet	1. Februar 2017 bis 31. Januar 2020	ILEU e. V.	Ziel war es, die gemeinsamen kulturellen Wurzeln im Donauraum und in Europa zu sensibilisieren und die Gemeinschaft zu stärken. Dazu wurden Konzepte zum Erhalt und Ausbau traditioneller Backhäuser in Kommunen erarbeitet sowie verschiedene thematische und handlungspraktische Aktivitäten durchgeführt.	150.000,00 €
Weiterentwicklung des Netzwerks Zivilgesellschaft EUSDR und der Ausbau der Verbands- und Netzwerkarbeit in der Donauregion im Kontext der EUSDR	1. April 2017 bis 31. März 2020	Agapedia gGmbH	Das Projekt bestand aus zwei Säulen: erstens, die Weiterentwicklung und institutionelle Verankerung des „Danube Social Service and Education Clusters“ und des „Social NGO Netzwerks“. Zweitens, die Fortführung von Jugendbegegnungen und Vernetzung von Jugendforen sowie Veranstaltungen entlang der Donau.	139.313,00 €

Projektnname	Zeitraum³/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
E-Governance Renaissance for the Danube Region II	1. März 2017 bis 28. Februar 2019	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	Ziel war die Umsetzung erster Module einer SAP-gestützten Lehrplattform für Prozesse in der öffentlichen Verwaltung des Donauraumes und Baden-Württembergs.	79.897,00 €
MORE-Modern Optimization and Risk-Based Resource Management in Energy Sector in Serbia	1. April 2017 bis 31. Dezember 2018	Steinbeis Advanced Risk Technologies GmbH	Ziel war es, die baden-württembergischen Ansätze der risikobasierten Inspektion (RBI) und Wartung an führende Energieunternehmen in Serbien heranzutragen, um das Management von großen industriellen Prozess- und Kraftwerken zu verbessern.	50.000,00 €
Energie-Effizienz-Netzwerke in Rumänien	1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017	LEEN GmbH	Ziel des Projekts war die Abschätzung der umsetzbaren Energieeffizienzpotentiale in rumänischen Unternehmen und Einrichtungen sowie das Finden geeigneter Kooperationspartnerinnen- und Partnern, um diese im Rahmen von sogenannten Lernenden Energieeffizienz-Netzwerken (LEEN) zu erschließen. Danach wurde das webbasierte Managementsystem (LEEN-Web) angepasst und die Beteiligten geschult.	39.900,00 €
Forschungsvorhaben zur Energieeffizienz kommunaler Kläranlagen in Ungarn	1. April 2017 bis 31. Dezember 2018	Universität Stuttgart – ISWA	Das Forschungsprojekt zielte auf die Überprüfung, ob Analysemethoden zur energetischen Situation deutscher kommunaler Kläranlagen und deren Potenziale bei Energieeinsparungen und -erzeugung auf ungarische Anlagen übertragen werden kann ab. Außerdem wurden alternativen Vorgehensweisen überprüft.	67.591,00 €

Tabelle 3: Vom Staatsministerium Baden-Württemberg in der 15. Wahlperiode des Landtages (1. Mai 2011 bis 30. April 2016) geförderte Projekte.

Projektname	Zeitraum ⁴ / Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Duna Romani Luma	1. Dezember 2015 bis 31. März 2018	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Mit Austauschprogrammen, musikalischer und kultureller Förderung, Workshops und weiterer Veranstaltungen war das Ziel, die Beschäftigung und Integration von Roma Gemeinschaften im Donauraum und der Dialog zwischen Roma und Nicht-Roma zu fördern. (Fraktionsinitiative)	150.000,00 € (Fraktionsinitiative)
Do Now! Lab-Social Entrepreneurship im Donauraum	1. Februar 2016 bis 31. Dezember 2016	Agapedia Stiftung gGmbH	Inhalt des Projekts waren Workshops und Trainings für Mitarbeitende aus NGOs und Sozialunternehmen in den Themenbereichen Sozialunternehmertum, Unterstützung für Start-Ups im Sozialbereich und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung.	14.000,00 €
Förderprogramme für den Donauraum nutzen – aber welche und wie?	1. Mai 2016 bis 30. April 2017	Förderverein Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V.	Projektziel war es, bislang noch weniger stark genutzte Förderprogramme zu identifizieren und Informationen dazu den potenziellen Projekttragenden der EUSDR zugänglich zu machen. Es wurde eine Informationsveranstaltung umgesetzt sowie die Informationen online zugänglich gemacht.	15.000,00 €

⁴ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Projektname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Sustainable Forest Project in Vidin Region: The Black Forest meets the Vidin Forest	1. März 2016 bis 30. November 2016	Landkreis Ortenau	In dem Projekt wurde ein Expertenaustausch mit der Partnerregion Vidin in Bulgarien im Bereich der Forstwirtschaft durchgeführt. Die Bewertung des Waldzustandes mit Vorschlägen zur nachhaltigen Bewirtschaftung und für eine mögliche Kooperation im Bereich der forstlichen Weiterbildung wurden in einem Gutachten festgehalten.	6.480,00 €
Tastes of Danube. Bread, Wine, Herbs – Geschmack der Donau. Brot. Wein. Kräuter	1. Dezember 2015 bis 30. November 2016	ILEU e. V., Danube Net-workers Ulm	Die traditionellen Nahrungs- und Genussmittel wurden zum Zentrum des interkulturellen und intergenerationalen Dialogs, von forschendem Lernen und Aktivitäten. Als Symbol des Teilens, der Freundschaft und gemeinsamen Verantwortung für eine friedliche Zukunft. Beim internationalen Donaufest in Ulm wurden die Aufgabenstellungen durch Fachkonferenzen vertieft.	35.000,00 €
Kooperation und Unterstützung beruflicher Schulen in Hermannstadt und Temeswar	1. September 2015 bis 30. Dezember 2018	Verein der Freunde und Förderer der Robert-Bosch-Schule Ulm e. V.	Es wurden unterstützende Maßnahmen von Lehrerenden der Robert-Bosch Schule Ulm zum Aufbau einer Ausbildungsstruktur nach dualem Muster an den rumänischen Berufsschulen Colegiul Tehnic Independenta in Sibiu/Hermannstadt und Regele Ferdinand I in Timisoara/Temeswar in Kooperation mit den städtischen und staatlichen Schulbehörden und den deutschen Wirtschaftsclubs Siebenbürgen und Banat ergriffen.	38.000,00 €

Projektname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Black to black – vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer	1. Juni 2015 bis 31. Dezember 2016	Gemeinde Tuttlingen	Anlässlich des Jahresforums der EUSDR 2015 in Ulm wurden verschiedene Maßnahmen zur Präsentation des Landschaftsparks Junge Donau realisiert. Die Vorstellung mit Stand als Beispiel interkommunaler Zusammenarbeit anhand der Themen Naturschutz, Mobilität, Tourismus und demografischer Wandel, eine Erlebnistour für Besucherinnen und Besucher und das Konzept der Bürgertische.	30.000,00 €
Zivilgesellschaftliches Beteiligungsmodell für die EUSDR – Konzeption, Prozessbegleitung, Durchführung und Evaluation des 2. Participation Day am 28. Oktober 2015 in Ulm	1. Mai 2015 bis 31. Dezember 2015	ILEU e. V. Ulm	Ziel war das Vorantreiben des Austauschs von zivilgesellschaftlichen Gruppen untereinander und ihre Positionierung zu den Entwicklungen der EUSDR. Es wurde eine Überarbeitung und Präzisierung der „Erklärung von Eisenstadt“ unter den Aspekten Transparenz und Partizipation durch Multi-Level-Governance sowie Projektentwicklung im Donauraum angestrebt. Schwerpunkt des Projekts war die Ausrichtung des Participation Day.	37.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Aufbau kommunaler Netzwerke und Weiterentwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zur Umsetzung der EUSDR durch die Expertise des Rats der Donaustädte und -regionen	1. Mai 2015 bis 31. März 2016	Stadt Ulm	Die Stadt Ulm und der Rat der Donaustädte und Regionen setzten sich für die Vernetzung der Kommunen und die Zusammenarbeit im kulturellen Bereich ein. Im Arbeitspaket Urban Agenda wurde die Institutionalisierung des Rats als Netzwerkorganisation, Kompetenzinstitution und Vertretungsorgan für die Städte und die Bürgergesellschaft im Donauraum vorangetrieben. Zudem wurde am Aufbau einer „Urban Platform Danube Region“ als zentrales Governance-Instrument im Rahmen der EUSDR PA 10 mitgewirkt.	20.000,00 €
Nachhaltige Orte für Teilhabe und Engagement	1. Juni 2015 bis 31. August 2016	Mother Centers International Network for Empowerment Geschäftsstelle MINE e. V.	Ziel war es, die Mütterzentren in Bulgarien zu revitalisieren, die Zusammenarbeit und die Vernetzung zwischen der Roma-Bewegung und der Mütterzentrum-Bewegung zu fördern und Unterstützung bei der Gründung und dem Aufbau der Mütterzentren in Serbien zu leisten.	49.000,00 €
Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung – Kommunale Klärschlammamentsorgung Projekt EGER, Ungarn	1. September 2015 bis 29. Februar 2016	Plattform Umwelttechnik e. V.	Ziel war es, die Anlage zur kommunalen Entsorgung von Klärschlamm in Eger, Ungarn, nach europäischen Richtlinien zu optimieren.	40.000,00 €

Projektname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Energieeffizienz-Netzwerke im Westbalkan	1. Mai 2015 bis 29. Februar 2016	LEEN GmbH	Ziel des Projekts war die Abschätzung der betriebswirtschaftlich umsetzbaren Energieeffizienzpotenziale in den westlichen Balkanländern Mazedonien, Montenegro, Serbien und Kosovo sowie die Entwicklung eines Geschäftsmodells, um diese im Rahmen der sogenannten Lernenden Energieeffizienz-Netzwerke (LEEN) auf profitabler Basis zu erschließen.	41.000,00 €
National Authorities for Apprenticeships: Introduction of Elements Dual VET Slovak Republic (INT-VET)	Dezember 2014 bis Dezember 2016	Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen Esslingen	Ko-Finanzierung eines Projekts im EU-Programm Erasmus+ zum Aufbau dualer Strukturen: Ziel war es, einen Beitrag zur Modernisierung des Berufsbildungssystems in der Slowakei zu leisten, indem eine nationale Reform des beruflichen Bildungssystems unterstützt wurde, ein Kompetenzzentrum aufgebaut, KMUs für die duale Ausbildung mobilisiert und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht wurde. Dies sollte auch für andere Länder nutzbar gemacht werden.	35.000,00 €

Projektname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Studienreise einer Expertenlegation	1. Oktober 2014 bis 28. Februar 2015	EuroInstitut Kehl	Es wurde eine Studienreise für Vertreterinnen und Vertreter der autonomen Provinz Vojvodina (Serbien), Partnerregionen in Rumänien, Kroatien und Ungarn sowie Niederösterreichs geplant und durchgeführt. Ziel war ein praxisbezogener Erfahrungsaustausch der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein und um den Bodensee anhand guter Praktiken.	18.900,00 €
Unterstützungsansatz des Landes BW zur Schaffung eines transnationalen Multi-Level-Netzwerkes für ein administratives Capacity-Building im Donauraum, aufbauend auf dem DANTE4PA Netzwerk	1. Dezember 2014 bis 31. Dezember 2015	EuroInstitut Kehl	Ziel war es, Schlüsselkapazitäten von Verwaltungsmitarbeitern durch Trainingsmodule im Rahmen des DANTE4PA (Danube Network of Training Experts for Public Administration) Netzwerks aufzubauen. Zudem sollte die Mehrebenenstruktur des Netzwerks weiterentwickelt werden, um eine tragfähige Gesamtstruktur für das territoriale Roll-Out in Form eines Großantrages zu schaffen.	25.000,00 €
Donau-Scharnier (Danube Hinge)	1. Dezember 2014 bis 31. Mai 2016	Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V.	Das Projekt hatte zum Ziel, Informationen über Drittmittel zur Projektrealisierung in der EUSDR und zur Vermittlung von Projektanfragen an potenzielle Partnerinnen und Partner innerhalb des Donauraums weiterzugeben.	10.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
UT-PRO: Initiierung von Umwelttechnik-Projekten im Donauraum	1. Dezember 2014 bis 31. Juli 2015	Umwelttechnik Baden-Württemberg GmbH	Ziel war die Weiterentwicklung des Umwelttechniknetzwerks im Donauraum, welches auf die Verbesserung der Umweltbedingungen sowie Marktchancen von Umwelttechnologien zielte, indem die KMUs an EU Förderstrukturen angebunden wurden.	34.875,00 €
DORA – DonauRaum App Award	1. Dezember 2014 bis 31. Dezember 2015	Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH	Das Ziel war, den kulturell und touristisch bedeutenden Donauraum durch den Einsatz neuester Technologien auf innovative Weise erschließbar, erfahrbar und erlebbar zu machen. Es wurde ein Wettbewerb organisiert, der sich an junge Talente aus der Donauraum-Region richtet, welche sich mit der Idee zu einer App und einem ersten Prototyp für den DORA bewerben konnten.	62.422,00 €
DONAUGALERIE 2014	1. Mai 2014 bis 31. Dezember 2014	Stadt Tuttlingen	Das Projekt war eine den ganzen Sommer über stattfindende Ausstellung zeitgenössischer Skulpturen und Installationen in den Parkanlagen der Donau. Begleitend wurden Rundgänge, Workshop und Künstlergespräche angeboten.	16.422,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Messkampagne und Bewertung der Daten für ein Abwasserkonzept in der Gemeinde Stara Pazova, Serbien	1. Mai 2014 bis 31. Dezember 2014	Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (ISWA) der Universität Stuttgart	Die serbische Gemeinde wurde bei der Planung und Durchführung einer Abwassermesskampagne unterstützt. Darauf aufbauend wurden die Daten bzgl. der Erstellung eines Abwasserkonzepts ausgewertet.	25.040,00 €
Europäischer Dachverband Danube-Networkers for Europe“ (DANET)	1. April 2014 bis 29. Februar 2016	ILEU e. V.	Ziel des Dachverbandes war die Schaffung einer Plattform DANET zur Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Stärkung des lebenslangen Lernens und der Weiterbildung älterer Menschen, der gesellschaftlichen Partizipation und des intergenerationalen Dialogs im Kontext der EUSDR und durch Einsatz neuer Technologien.	45.000,00 €
Nachhaltige Mobilität im Donauraum	1. Juli 2014 bis 30. November 2015	Donaubüro gGmbH	Ziel war die Verankerung der nachhaltigen Mobilität im Donauraum sowie die Stärkung des vorhandenen Netzwerks von Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen Bereichen wie Verkehr und Tourismus durch Workshops und Veranstaltungen.	25.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Jugend im Wandel	1. Juni 2014 bis 31. Mai 2016	Agapedia gGmbH	Die Zusammenarbeit und Netzwerkbildung im Sinne der Selbstorganisation und Partizipation von jungen Menschen, NGOs und anderen im Donauraum mit Partnerinnen und Partner aus u. a. Rumänien, Bulgarien, Serbien und Kroatien wurde durch Veranstaltungen zur Vernetzung, zum fachlichen Austausch und Projektentwicklungen gestärkt.	46.800,00 €
Heimat Europa	1. März 2014 bis 31. Dezember 2014	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Mannheim	Ziel war die interkulturelle und soziale Kompetenzerweiterung bei der Unterstützung von Roma von kirchlichen und kommunalen Einrichtungen sowie NGOs zur Sensibilisierung der rumänischen Stellen und der Implementierung einer „Willkommenskultur“ in Mannheim.	20.500,00 €
Do-nauSchwa-ben-KMU	1. Februar 2014 bis 31. August 2014	Landesnetzwerk Mechatronik BW GmbH	Das Ziel war die Unterstützung von KMUs aus Baden-Württemberg beim Aufbau von Wertschöpfungsnetzen der Automobilindustrie im Donauraum im Vorfeld eines Donauraum-weiten Automotive-Clusters. In zwei Workshops sollten die Bedarfe der Unternehmen erfasst, Kontakte mit Partnerinnen und Partnern im Donauraum hergestellt sowie Projektskizzen und Förderanträge für grenzüberschreitende Kooperations-Förderprojekte erarbeitet werden.	30.000,00 €

Projektname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Danube RiverShow	Antragstellung in 2013	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Das Projekt beinhaltete eine Informationskampagne entlang der Donau über Möglichkeiten, Perspektiven und Aktionsfelder der Strategie. Zielgruppe waren kommunale und regionale Akteurinnen und Akteure in Politik und Verwaltung sowie Vertreterinnen und Vertreter von NGOs und SMEs. (Fraktionsinitiative)	50.00,00 € (Fraktionsinitiative)
Verfestigung des DANTE4PA Netzwerkes für ein administratives Capacity Building im Donauraum	2. Juni 2013 bis 31. Oktober 2014	EURO Institut Kehl/Hochschulen Kehl und Ludwigsburg mit Partnerhochschulen im Donauraum	Ziel war die Fortführung und Verfestigung eines nachhaltigen Ansatzes zum administrativen Kapazitätsaufbau im Donauraum. Es wurden drei weitere Trainingsmodule erarbeitet, die Netzwerkarbeit im Rahmen der EUSDR vertieft, ein Folgekonzept für 2015 zur Fördermittelakquise erarbeitet sowie konzeptionelle Vergrößerungen auch in Hinblick auf ein Interreg Programm eruiert.	38.000,00 €
Danube Strategy Research Network (DSRN): Transnationale und interdisziplinäre Begleitung der EU-Donauraumstrategie	1. September 2013 bis 31. Dezember 2013	Agapedia gGmbH	Das DSRN ist ein Wissenschaftsnetzwerk zu EU-Makroregionen und insbesondere der EUSDR. Geplant war eine Fachtagung zur EUSDR mit dem Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in der Landesvertretung Brüssel, um das Netzwerk zu stärken.	10.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Transfer innovativer Ansätze zur Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für ihre Arbeit mit jungen Roma zur Sicherung von Bildungsabschlüssen	1. November 2013 bis 31. Oktober 2015	Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation e. V. (ASI) Ludwigsburg	Ziel war es, eine Reduktion von vorzeitigen Bildungsabgängen bei jungen Roma zu erreichen, indem ein innovatives Qualifizierungskonzept implementiert wird, das den Transfer von Expertenwissen im Kontext von Lerntherapie und beruflicher Bildung ermöglicht. Das Projekt zielte darauf ab, durch die Stärkung der pädagogischen Kräfte vor Ort und die Bereitstellung von betriebsnaher Ausbildung junge Roma bei ihrem Schul- und Ausbildungsverbleib zu unterstützen und somit ihre Lebenslage zu verbessern.	10.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Ausbau und Förderung nachhaltiger Strukturen einer „Beruflichen Ausbildung nach dualem Muster“ zur Qualifizierung von Fachkräften in ausgewählten Technikberufen Timisoara und Sibiu (Rumänien) in Kooperation mit der Wirtschaft und als Schwerpunkt mit den Berufsschulen	1. September 2013 bis 31. Dezember 2014	Ingenieur-Beratungs-Dienst (IBD), Gerhard Karner, Ulm	Ziel war die Qualifizierung der Schulen und Beratung beim Aufbau der dualen Bildungsangebote und Hilfestellung bei angepassten Ausbildung- und Lernstrukturen mit adäquaten Lehr- und Lernmitteln zu leisten. Zudem wurden Lehrende und Ausbilderinnen und Ausbilder hinsichtlich Lehrmethoden qualifiziert.	16.970,00 €
Duale Ausbildung für soziale Berufe	1. Oktober 2013 bis 31. Dezember 2014	Stiftung Liebenau	Das Projekt unterstützte den Aufbau eines Instituts für soziale Berufe in Varna, Bulgarien.	68.704,00 €
Begegnungsreise nach Serbien	1. Oktober 2013 bis 31. Dezember 2013	ILEU e. V. und Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZA-WiW) der Universität Ulm	In dem Projekt sollte eine Begegnungsreise in Serbien Multiplikatoren die Möglichkeit schaffen, die Arbeit von zivilgesellschaftlichen Einrichtungen kennenzulernen. Dies sollte zur Förderung eines sanften Tourismus und zur Kooperation zwischen deutschen und serbischen zivilgesellschaftlichen Organisationen dienen.	14.490,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Analyse des Abwassers-Biomasse und Energie-Managements in den Gemeinden Stara Pazova und Indjija, Serbien	1. Juni 2013 bis 31. März 2014	Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (ISWA) der Universität Stuttgart	Ziel des Projekts war die Entwicklung eines nachhaltigen Abwassermanagementsystems für die Fallstudienregion und die Übertragbarkeit des Konzeptes auf andere Regionen. Die Vorarbeiten für einen Antrag in einem EU-Förderprogramm im Rahmen einer Vorstudie sollten zu Empfehlungen für ein integriertes Stoffstrommanagement führen.	26.340,00 €
START DUAL: Initierung dualer Ausbildungsbiete in der Donauregion	1. September 2013 bis 30. Juni 2014	goEurope	Das Projekt sah vor, eine Be-standsanalyse laufender dualer Ausbildungsprojekte in der Donauregion, insbesondere in Ungarn, Slowakei, Rumänien und Bulgarien, vorzubereiten, auf deren Grundlage Vorschläge für neue Projekte entstehen könnten. Die Projektentwicklung wurde mit Beratungsangeboten, Bekanntmachung von Fördermöglichkeiten und konkreten Handlungsempfehlungen unterstützt.	40.000,00 €
Bürgerbeteiligung im Landschaftspark Junge Donau	1. September 2013 bis 31. Juli 2014	Stadt Tuttlingen und Planungsbüro Planstatt Senn in Überlingen	Ziel war es, die Bürgerbeteiligung im Landschaftspark Junge Donau anzukurbeln, indem Meinungen gesammelt wurden, Workshops angeboten und ein neuer Masterplan vorgestellt wurde.	63.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Aufbau von Kompetenzzentren „Intelligente und innovative Ländliche Gebiete“ in der EU-Donauraumregion – SIRA DANUBE	15. Juli 2013 bis 14. Juli 2014	Universität Hohenheim/ Osteuropa-Zentrum	Ziel war der Aufbau von bis zu 5 Pilot-Kompetenzzentren „SIRA DANUBE“ an Universitäten und/ oder Berufsbildungseinrichtungen mit den Fachrichtungen Landwirtschaft/Ressourenschutz/Bioenergie/Ländliche als institutionelle Plattformen Entwicklung für Forschungs-, Innovations- und Technologietransfer.	103.005,00 €
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Zivilgesellschaft im Donauraum stärken – Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation der 3. Säule im Rahmen des Treffens der 4 Motoren in Novi Sad	1. April 2013 bis 31. August 2013	EuroInstitut Kehl	Im Rahmen der Donaumission der Vier Motoren in Novi Sad wurden drei Ziele verfolgt: Stärkung des Handlungsansatzes „Europa der Regionen“, Nutzung der Marktchancen für Unternehmen aus der Region der 4 Motoren, Kennenlernen der Makrostrategie in der Praxis durch einen Workshop.	19.100,00 €
Förderung der Berufsbildung zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden	16. März 2013 bis 30. Juni 2013	Steinbeis-Donaubau-Zentrum	Ziel war es, Unternehmen aus Baden-Württemberg den Zugang zu qualifizierten Fachkräften zu ermöglichen, damit mit deren Hilfe die Arbeiten und die Einführung von Technologien zur energieeffizienten Sanierung von Gebäuden professionell ausgeführt werden kann.	25.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Potenzialanalyse erneuerbarer Energieträger am Beispiel der Biomasse für das Gebiet der Gespanschaft Vukovar-Srijem in Kroatien (PoBiVuK)	1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013	Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) mit Partnern Vukovar, Kroatien	Ziel war es, in der Gespanschaft Vukovar-Srijem die Potenziale erneuerbarer Energieträger zu erfassen und Projekte zur Aus schöpfung dieser Potenziale umzusetzen. Die Projektziele sahen eine kritische Begutachtung der bisherigen Ergebnisse vor, sowie die Formulierung von Empfehlungen für die Datenerfassung und die GIS-gestützte Darstellung der Biomasse-Potenziale aus Landwirtschaft und Waldfächern.	20.000,00 €
Entwicklung von Regionalisierungsmodellen (HQ, MQ, NQ) als Werkzeuge für die Ermittlung der für unterschiedliche wasserwirtschaftliche Fragestellungen benötigten Datengrundlagen	1. Dezember 2012 bis 31. Mai 2013	Wald + Corbe mit Partnern in Bulgarien	Das Projektziel war die Entwicklung von Regionalisierungsmodellen als Werkzeug für die Beschaffung in einigen Regionen des Donauraums fehlender hydrologischer Datengrundlagen, die für die Lösung unterschiedlicher wasserwirtschaftlicher und wasserbaulicher Fragestellungen notwendig waren.	19.530,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Green Destination Danube – Standortanalysen zur Förderung umweltfreundlicher Technologien und Produkte in der Tourismusindustrie im Donauraum	Antragstellung in 2012	Danube Competence Center Belgrad/GIZ/Donaubüro Ulm	Das Ziel des Projekts bestand darin, die bestehenden Kapazitäten und Potenziale für die Entwicklung von „grünen“ Produkten und umweltfreundlichen Technologien in der Tourismusindustrie an der Donau zu untersuchen und eine Analyse des Ist-Zustandes durchzuführen.	25.000,00 €
DRIBE – Danube Region Internet Based Exchange	1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013	Donaubüro Ulm	Ziel des Projekts war es, eine mehrsprachige Internet-Plattform zu entwickeln, die regional und international die Menschen entlang der Donau zusammenbringt, um aktive Bürgerbeteiligung zu fördern und einen zeit- und zielgruppengerechten internetbasierten Abstimmungsprozess zu implementieren. Dies sollte mithilfe von Web 2.0-Technologien umgesetzt werden.	27.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Energetische Sanierung von Plattenbauten: Ein Beitrag zur Donauraumstrategie der Landesregierung von Baden-Württemberg	1. November 2012 bis 31. März 2013	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH/Steinbeis-Europa-Zentrum	Projektziel war es, die Attraktivität von Plattenbau-Großwohnsiedlungen durch Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen zu steigern und lebenswerte Wohnquartiere zu schaffen. Zu diesem Zweck sollten ganzheitliche Lösungsansätze für eine nachhaltige Entwicklung entwickelt werden, die insbesondere auf Energieeffizienz beim Bauen und Sanieren sowie auf kommunale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung abzielen.	0,00 €
Kompetenzentwicklung für Lehrkräfte aus der beruflichen Bildung in der Donauregion (Schwerpunkt Methodenschulungen)	1. September 2012 bis 31. Dezember 2013	Landeskademie Esslingen	Ziel war der Aufbau von dualen Berufsausbildungen in den Ländern Ungarn, Rumänien und Bulgarien. Es wurden länderspezifische Fortbildungsangebote, Qualifizierungsmaßnahmen und Multiplikatoren-Schulungen entwickelt sowie die Ergebnisse ausgewertet.	89.000,00 €
Aufbau und Betrieb eines Netzwerks Umwelttechnik im Rahmen der EU-Donaustrategie	1. Januar 2013 bis 31. März 2014	Umwelttechnik Baden-Württemberg GmbH	Ziel war es, die Umweltbedingungen im Donauraum zu verbessern und die Marktchancen von KMUs der Umwelttechnik zu unterstützen. Die Vernetzung und Kooperation mit den im Land aktiven Firmen und Forschungseinrichtung soll mit einbezogen werden.	88.710,00 €

Projektname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Mobilisierung zivilgesellschaftlicher, regionaler und kommunaler Akteure zur Umsetzung der EU-Strategie für den Donauraum durch die Expertise des Rats der Donaustädte und -regionen	1. November 2012 bis 30. Juni 2014	Stadt Ulm	Projektziel war die Mobilisierung zivilgesellschaftlicher und kommunaler Akteurinnen und Akteure zur Umsetzung der EUSDR. Insbesondere die Entwicklung und der Ausbau von Strukturen kommunaler Selbstverwaltung, wie z. B. der Rat der Donaustädte und -Regionen, die Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen zur Stärkung des Profils der EUSDR, die Verankerung der Interessen der Zivilgesellschaft und weitere Beteiligte in den Gremien der EUSDR sowie die Förderung des interkulturellen Dialogs im Donauraum.	80.000,00 €
So käm' auch ich zur Heimat	Antragstellung in 2012	Akademie Schloss Solitude	Ziel war es, den Begriff der „Heimat“ in dem Kontext sich häufender nationalistischer und revisionistischer Vorfälle zu beleuchten. Dafür wurde eine Literaturveranstaltung in Budapest abgehalten.	10.000,00 €
Donauraumstrategie – Portal plus	6. Dezember 2012 bis 31. Dezember 2013	Europa Zentrum Baden-Württemberg	Ziel war die Ergänzung des Informationsangebotes zur Donauraumstrategie auf dem Portal donauraumstrategie.de. Dieses wurde um eine Darstellung der relevanten Projekte und Akteurinnen und Akteure des Landes sowie tagessaktueller Nachrichten ergänzt.	25.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
eGovernance Renaissance for the Danube Region	1. September 2012 bis 30. April 2013	Hochschule Ludwigsburg mit Partnerhochschulen in u. a. Österreich, Ungarn, Moldawien	Ziel war es, eine SAP-basierte Lehrplattform für Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu erstellen, die sowohl für Baden-Württemberg als auch für Südosteuropa geeignet ist. Die Lehrinhalte konzentrierten sich auf die kommunale Ebene, sind aber in vielen Aspekten auf der regionalen oder gesamtstaatlichen Ebene anwendbar	66.639,00 €
Errichtung von Technologietransferzentren im Rahmen der EU-Donaustrategie	1. September 2012 bis 28. Februar 2014	Steinbeis Innovation gGmbH	Ziel war, die Wettbewerbsfähigkeit von Wirtschaftsakteurinnen und Akteuren nachhaltig zu stärken. Es wurden Technologie-transferzentren eingerichtet, deren Aufgabe es ist, Unternehmen regional sowie europäisch zu vernetzen. Um dies zu gewährleisten, wurden die Zentren vorrangig an Hochschulen eingerichtet.	200.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁴/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
DANTE 4 PA – Danube Network of Training Experts for Public Administration	1. Juli 2012 bis 1. Juni 2013	EURO Institut Kehl mit Hochschulen Kehl und Hochschule Ludwigsburg	Das Projekt zielte auf ein administratives Capacity-Building im Donauraum mittels gemeinsam geschaffener Fortbildungsmodule auf regionaler und kommunaler Ebene. Die Projektpartnerschaft umfasste 9 Bildungseinrichtungen aus 6 Donauländern. Für das finale Projekt wurde zunächst ein Vorbereitungsworkshop zum Projekt Danube Network of Training Experts for Public Administration in Ludwigsburg unter Einbeziehung von internationalen Partnerinnen und Partnern durchgeführt, wobei eine detaillierte Projektskizze entstand.	Vorbereitungsworkshop (2012.1): 2.000,00 € 86.185,00 €

Tabelle 4: Zuwendungen aus dem Staatshaushaltsplan/Haushalt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, ausschließlich an auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführte Projektträger der Listen: Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016), Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021), Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026) im Rahmen der Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum.

Projektnname	Zeitraum ⁵ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Jugendprojekt „Junge Donaubotschafter im Donauraum“, Ausbildungsphase 2024 bis 2025 in Baja/Ungarn, Wien/Österreich und online	2025	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	35.275,00 €
Junge Donaubotschafter Startertreffen in Stuttgart	2024	Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V.	Siehe Projektname.	15.000 €
VIII. Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“ im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm/Neu-Ulm, 4. bis 10. Juli 2024	2024	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	54.880,00 €

⁵ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Projektnamen	Zeitraum⁵/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
VII. Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“ im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm/Neu-Ulm, 30 Juni bis 6. Juli 2022	2022	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	48.300,00 €
Jugendveranstaltung Online „Licht und Klang auf neuen Brücken“, März bis Juli 2021	2021	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	10.000,00 €
Internationale Jugendveranstaltung „Licht und Klang“, Jugend aus dem Donauraum trifft sich in Temeswar/Rumänien, 3. bis 7. Juni 2019	2019	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	8.000,00 €

Projektnname	Zeitraum⁵/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Jugendveranstaltung „Junge Donaubrücken“ – Seminar für Jugendliche aus dem Donauraum zur Einführung in die EU-Donaumastrategie in Wien, 17. bis 21. September 2018	2018	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	1.500,00 €
VI. Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“ im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm/Neu-Ulm, 5. bis 11. Juli 2018	2018	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	43.470,00 €

Projektnname	Zeitraum ⁵ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Jugendveranstaltung „Junge Donaubrücken“ – Seminar für Jugendliche aus dem Donauraum zur Einführung in die EU-Donaumastrategie in Wien, 18. bis 22. September 2017	2017	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektnname.	1.500,00 €
Jugendveranstaltung „Junge Donaubrücken“ – Seminar für Jugendliche aus dem Donauraum zur Einführung in die EU-Donaumastrategie in Wien, 12. bis 16. September 2016	2016	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	3.000,00 €

Projektnname	Zeitraum ⁵ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
V. Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“ im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm/Neu-Ulm, 30. Juni bis 6. Juli 2016	2016	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektnname.	45.080,00 €
Jugendveranstaltung „Junge Donaubrücken“ – Seminar für Jugendliche aus dem Donauraum zur Einführung in die EU-Donauraumstrategie in Wien, 12. bis 16. September 2015	2015	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	2.150,00 €

Projektnname	Zeitraum ⁵ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
IV. Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“ in Ulm/Neu-Ulm im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm/Neu-Ulm, 3. bis 10. Juli 2014	2014	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektnname.	42.720,00 €
III. Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“ in Ulm/Neu-Ulm im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm/Neu-Ulm, 5. bis 11. Juli 2012	2012	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Siehe Projektname.	26.775,00 €

Tabelle 5: Zuwendungen aus dem Staatshaushaltsplan/Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, ausschließlich an auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführte Projektträger der Listen: Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016), Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021), Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026) im Rahmen der Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum

Projektnname	Zeitraum ⁶ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Donaufest Ulm/ Neu-Ulm	2024 2022 2020 2018 2016 2014 2012	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Fest mit internationalem Kulturprogramm verschiedener künstlerischer Sparten wie Musik, Tanz, Literatur oder Ausstellungen aus verschiedenen Donauländern.	2012 bis 2018: 25.000 € pro Ausgabe 2020 bis 2024: 20.000 € pro Ausgabe
Donau-Kulturkonferenz	2024 2023 2021 2016 2015 2014 2013	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Kultur-Konferenz der Donauländer	12.000,00 € 20.000,00 € 55.300,00 € 15.000,00 € 10.000,00 € 7.500,00 € 64.000,00 €
„Geheimnisvoll“	2022 bis 2024	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Verschiedene kulturelle Projekte zur Sichtbarmachung unbekannter oder schwer zugänglicher Orte in verschiedenen Städten und Regionen im Donauraum.	21.000 € pro Jahr
Ukraine Veranstaltungsreihe	2022	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Veranstaltungen im Rahmen des Angriffskrieges auf die Ukraine	7.970 €
Danube Small Project Fund	2021 bis 2023 2024 bis 2026	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Fonds für die Förderung von kulturellen Kleinprojekten	jeweils 30.000 € pro Laufzeit

⁶ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Projektnname	Zeitraum ⁶ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Konzert	2020	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Konzert der Musikgruppe Siti Hlapci. Coronabedingte Ersatzveranstaltung für Donaufest	5.000 €
INTERREG Projekt CultPlat-form_21	2019 bis 2019	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Entwicklung und Zugänglichmachung von versteckten und vergessenen Kulturerbe-Orten entlang der Donau.	27.000 €
Danube School	2019	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Förderung und Qualifizierung von angehenden Führungskräften sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses im Donauraum.	37.000 €

Tabelle 6: Zuwendungen aus dem Staatshaushaltsplan/Haushalt des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, ausschließlich an auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführte Projektträger der Listen: Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016), Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021), Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026) im Rahmen der Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum

Projektnname	Zeitraum ⁷ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Promotion der Weiterbildung und des Erfahrungsaustauschs im Wassersektor mittels Nachbarschaftstreffen in Serbien	2016 bis 2017	TCC Danubius e. V.	Siehe Projektnname	33.037,50 €
Einfluss von Abwassereinleitungen auf die Gewässerqualität in Serbien	2014	Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft (ISWA) der Universität Stuttgart	Siehe Projektname	71.257,00 €
Kommunale Klärschlammensorgung Projekt EGER in Ungarn	2014	Plattform Umwelttechnik e. V.	Siehe Projektname	36.300,00 €

⁷ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Projektnname	Zeitraum ⁷ /Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Entwicklung eines Trainingsmoduls für den Wassersektor in Kroatien: Progressing Together	2014	TCC Danubius e. V.	Siehe Projektnname	79.200,00 €
Förderung des Aufbaus und Betriebs eines Netzwerks Umwelttechnik im Rahmen der EU-Donaauraumstrategie	2013 bis 2015	Umwelttechnik Baden-Württemberg GmbH	Siehe Projektname	485.000,00 € (zzgl. 80 Tsd. EUR des MFW aus Kapitel 0707, Titel 686 85) – siehe auch Aufstellung des MFW.

Tabelle 7: Zuwendungen aus dem Staatshaushaltsplan/Haushalt des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, ausschließlich an auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführte Projektträger der Listen: Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016), Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021), Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026) im Rahmen der Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum

Projektnname	Zeitraum ⁸ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Umwelttechniknetzwerk Donauraum	2015	Umwelttechnik Baden-Württemberg GmbH	Umwelttechniknetzwerk Donauraum – mit Projektmitteln der Landesregierung hat die Umwelttechnik BW das Umwelttechniknetzwerk Donauraum (ETNDR – Environmental Technology Network Danube Region) aufgebaut. Das Aufbauprojekt wurde Ende Feb. 2016 abgeschlossen – Das Netzwerk blieb weiterhin bestehen. Förderung durch das WM in 2015.	80.000,00 €
DANUBE ALLIANCE	17. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2022	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH	DANUBE ALLIANCE – Entwicklung von resilienten Wertschöpfungsketten, mit Themen wie Umorientierung von Grundsätzen wie Kostenoptimierung und Just-in Time und von Lieferketten hin zu Wertschöpfungsketten und zu mehr Verlässlichkeit und Resilienz.	50.000,00 €

⁸ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Tabelle 8: Zuwendungen aus dem Staatshaushaltsplan/Haushalt des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, ausschließlich an auf der Homepage des Staatsministeriums aufgeführte Projektträger der Listen: Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016), Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021), Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026) im Rahmen der Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum

Projektnname	Zeitraum ⁹ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
Weinbau-Zukunft-Donauraum	2018 bis 2020 (verlängert bis 2022)	Deutscher Weinbauverband e. V.	Auswirkungen des Klimawandels auf den Weinbau und Weintourismus 2018 bis 2020. (Abschlussveranstaltung April 2022 im Rahmen des 64. Internationalen DWV-Kongress)	25.000,00 €

⁹ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Tabelle 9: Förderungen der Baden-Württemberg Stiftung, ausschließlich an auf der Home-page des Staatsministeriums aufgeführte Projektträger der Listen: Geförderte Projekte in der 15. Wahlperiode des Landtages (2011 bis 2016), Geförderte Projekte in der 16. Wahlperiode des Landtages (2016 bis 2021), Geförderte Projekte in der 17. Wahlperiode des Landtages (2021 bis 2026) im Rahmen der Umsetzung der EU Strategie für den Donauraum

Projektname	Zeitraum ¹⁰ / Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Becoming EU-ropean“	15. September 2025 bis 31. Dezember 2026	Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V.	Das Projekt schafft Begegnungsräume für zivilgesellschaftliche Akteure und Mitarbeitende öffentlicher Verwaltungen im Dreiländereck von Osijek. Die Beteiligten erhalten u. a. Schulungen zur EU und werden zu Multiplikator/-innen fortgebildet.	49.889,90 €
„Kleine Entdecker ohne Grenzen“	1. August 2025 bis 31. Juli 2027	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	Das Projekt „Kleine Entdecker ohne Grenzen“ ermöglicht Kinder aus Baden-Württemberg, Rumänien und der Republik Moldau an zeitgemäßen, experimentellen und naturnahen Bildungsformaten innerhalb und außerhalb der Schule teilzunehmen und gleichzeitig diese Formate gemeinsam mit Partnern in der non-formalen und formalen Bildung weiterzuentwickeln und zu testen.	40.745,00 €

¹⁰ Bei den abgebildeten Zeiträumen handelt es sich um die gesamten Zuwendungszeiträume, eingeschlossen Verlängerungen.

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Menschenrechte für Roma durch staatsbürgерliche Inklusion. Nachhaltige Etablierung und Prävention illegaler Migration.“	1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026	Pharos e. V.	Das Projekt unterstützt mit Einzelfallhilfe marginalisierte Angehörige der Roma-Minderheit und ermöglicht ihnen den Erhalt eines Rechtsstatus.	10.000,00 €
„Mini-Cidreag 2025 – im Netzwerk lokaler Institutionen“	1. Mai 2025 bis 30. September 2025	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Nach dem Erfolg des Mini-Cidreag werden lokale Partner sowie ehemalige BuKi-Kinder zusammengebracht, die sich aktiv in Betrieben bei Mini-Cidreag engagieren.	8.798,60 €
Kapazitäts-training für resiliente Führungskräfte und Organisationen aus dem Feld der Sozialen Arbeit	1. April 2025 bis 31. März 2026	CONCORDIA Sozialprojekte Stiftung Deutschland	Projektziel ist die Stärkung von Selbstfürsorge und psychischer Gesundheit in zehn sozialen Organisationen in Rumänien, besonders in der Donauregion. Führungskräfte und Teams werden durch Schulungen, Team-Coachings und nachhaltige Aktionspläne mit Instrumenten zur Resilienzbildung ausgebildet.	39.548,00 €
„Antidiskriminierungspraktiken und -kompetenzen – Recht auf Gleichbehandlung und Menschenwürde“	15. Februar 2025 bis 14. August 2025	Stiftung Liebenau	Angehörige der bulgarischen Minderheiten werden in Antidiskriminierungspraktiken und -kompetenzen geschult. Organisationen und Einzelpersonen beteiligen sich im Erfahrungsaustausch sowie in kollegialer Fachberatung.	10.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Bildung für alle – Lernen mit Freude!“	1. Oktober 2024 bis 15. Mai 2025	Landkreis Ortenau (Ortenauer Förderverein)	Für Kinder im Fogarascher Land (RO), insb. Gemeinde Scharosch, werden im Rahmen der „Kinderuni Bekokten“ über sechs Monate wöchentliche Bildungsangebote organisiert.	9.750,00 €
Donaufest 2024 – Ukrainerinnen aktiv!	25. Juni 2024 bis 30. November 2024	ILEU e. V.	Unterstützung bei der Vorbereitung und Gestaltung eines Marktstandes mit kreativen Handwerkarbeiten und durch weitere Aktivitäten (Schaukunstbühne, Chor, etc.) im Rahmen des Donaufestes 2024. unterstützt.	3.000,00 €
„Neve Droma“ – Neue Wege: Bildung und Empowerment für Roma-Frauen im Mütterzentrum Aurora Belgrad	1. Juni 2024 bis 31. Dezember 2026	Mother Centers International Network for Empowerment (MINE) e. V.	Das Mütterzentrum Aurora in Belgrad markiert einen Wendepunkt für Roma-Mütter, die in prekären Verhältnissen leben und bietet Begegnungsräume sowie Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Entwicklung.	49.418,15 €
„Danube Media Bootcamp“	1. Mai 2024 bis 30. September 2024	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Beim Intern. Donaufest Ulm 2024 wird das 2-tägige „Danube Media Boot Camp“ veranstaltet, für Medienfachleute und angehende Journalisten und Journalistinnen im Donauraum.	10.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰⁾/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Frauen in Bewegung“	1. April 2024 bis 31. März 2025	Mother Centers International Network for Empowerment (MINE) e. V.	Professionalisierung von Mütter- und Familienzentren in der Slowakei.	10.000,00 €
„Mini-Cidreag“	15. Januar 2024 bis 30. November 2024	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Mit Mini-Cidreag wollen wir ein neues Format in das BuKi-Sommerprogramm einbringen. Lebensnahe Bildungsaspekte werden bewusst in das Programm integriert.	8.745,65 €
„Von der Unterdrückung zur Gleichstellung: Romnja-Empowerment im Donauraum“	10. Januar 2024 bis 10. Juli 2024	Stiftung Liebenau	Das Projekt empowert junge Mädchen und Frauen auf dem Weg zur Gleichstellung durch Gemeinschaft, Information, Bildung, Beratung, Vermittlung und Engagement im Gemeinwesen.	10.000,00 €
„Internationales Donaujungencamp „Europa sind wir“ 2024“	1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Das Jugendcamp 2024 bietet Jugendlichen aus den Donauländern die Möglichkeit, am internationalen Austausch teilzunehmen.	30.000,00 €
Integration durch Selbsthilfe. Qualifizierungsmaßnahme für geflüchtete Ukrainer/-innen	15. Oktober 2023 bis 30. April 2025	ILEU e. V.	Stärkung von Geflüchteten durch Qualifizierungskurse sowie Stärkung der Selbsthilfe und des ehrenamtlichen Engagements.	36.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Lernsituationen an einer Fertigungsanlage erstellen“	1. Oktober 2023 bis 31. Oktober 2024	Verein der Freunde und Förderer der Robert-Bosch-Schule Ulm e. V. (Schule)	Bei einer Maschine (Fertigungsstrasse) soll mit Lehrern und Schüler:innen die Technik dieser vermittelt werden, so dass ein Wissenstransfer erfolgen kann.	6.000,00 €
„Montessori-Schulung der Betreuerinnen im BuKi-Haus“	8. Juli 2023 bis 15. Dezember 2023	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Im Anschluss an eine sehr erfolgreiche erste Schulung wird eine zweite Schulung in Bad Tölz stattfinden.	3.872,60 €
„Danube Schools 2023: Sprache, Schrift und Identität im Donauraum“	1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2023	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Im Rahmen der Danube School 2023 in Ruse und Ulm beschäftigen sich junge Wissenschaftler aus der Donauregion mit dem Thema Sprache und werfen dabei auch einen kritischen Blick auf die moderne Sprachenpolitik.	32.000,00 €
„Danube Confluence 2023 bis 2024“	29. Mai 2023 bis 31. März 2025	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	„Danube Confluence 2023 bis 2024“ ist ein Projekt, das aus einem Öko-, Kunst- und Musikfestival in Belgrad besteht, dass den International Danube Day feiert, gefolgt von drei Jugendbildungscamps entlang der Donau.	39.999,00 €
„Prävention von Kinder- und Altersarmut in ländlichen Gegenenden der Republik Moldau“	1. Mai 2023 bis 30. April 2024	CONCORDIA Sozialprojekte Stiftung Deutschland	Kinder und Jugendliche werden durch eine außerschulische Lernbetreuung unterstützt, Familien werden beraten und gestärkt, ältere und bedürftige Menschen erhalten je nach Bedarf Gesundheitsvorsorge, Rehabilitationsleistungen und Pflege.	49.624,70 €

Projektnname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projektträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Temeswar entdecken – Temeswarer Schicksale“	1. Mai 2023 bis 31. Dezember 2023	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Durch Stadtführungen wird das historische Geschehen der Stadt vermittelt sowie die Menschen und die Mehrsprachigkeit in den Vordergrund gestellt.	6.000,00 €
„Jugendbegegnungen im Donauraum 2023“	15. April 2023 bis 31. Dezember 2023	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	In Rahmen der EU-Donauraumstrategie und anlässlich des Kulturhauptstadtjahres Temeswar/Rumänien 2023 und des Kulturhauptstadtjahres Veszprém/Ungarn 2023 werden drei Jugendveranstaltung im Donauraum durchgeführt.	25.000,00 €
„Zusammen für die Ukraine – Geflüchtete engagieren sich“	1. Juni 2022 bis 31. Dezember 2022	ILEU e. V.	Unterstützung ukrainischer Geflüchteter bei der Vorbereitung und Durchführung eines Sands im Rahmen des 12. Internationalen Donaufests in Ulm/Neu-Ulm.	9.700,00 €
„IT-Förderprogramm Ukraine“	2. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022	IAW International Akademie gGmbH	Projekt zur Förderung der nach Moldau und Deutschland geflüchteten ukrainischen Auszubildenden, Studenten und Absolventen zur Übernahme einer Tätigkeit bei BW-Unternehmen.	10.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Fit fürs (Arbeits-)Leben I. Ein Pilotprogramm zur Stärkung von life skills bei benachteiligten Jugendlichen in Bosnien-Herzegowina“	1. Mai 2022 bis 31. Mai 2023	Pharos e. V.	Unterstützung von Jugendlichen aus marginalisierten Familien bei einer Berufsausbildung.	30.000,00 €
„Gemeinsamer Start ins Neue Jahr“	15. April 2022 bis 31. Dezember 2023	ILEU e. V.	Begegnungs- und Kulturveranstaltungen während des Jahreswechsels für ukrainische Geflüchtete und Anwohner in Ulm.	8.200,00 €
„Ankommende und Einheimische begegnen sich“	15. April 2022 bis 31. Dezember 2022	ILEU e. V.	Projekt zur Begegnung Geflüchteter und Einheimischer sowie Sprachunterstützung (Deutschkurse u. ä.).	9.375,00 €
„Geheimnisvoll“	September 2021 bis 2024	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Das Projekt wird Schüler- und Studentengruppen sowie die Kreativszene in Recherchen und Performances miteinander in Kontakt bringen, noch unbekannte Orte und Geschichten identifizieren und diese durch Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.	15.000,00 €

Projektname	Zeitraum ¹⁰ /Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Öffnung Kommunaler Klimaschutzkongress Baden-Württemberg für den Donauraum“	Dezember 2020 bis August 2021	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Der in Ulm tagende Kommunale Klimaschutzkongress Baden-Württemberg soll genutzt werden, um unseren langjährigen Partnern aus dem Donauraum fachliche Einblicke sowie die Möglichkeit zum Austausch, Networken und zum Einbringen eigener Beiträge zu geben.	15.000,00 €
„Truckers on the Danube Route – Fernfahrer auf der Donaurooute – Pilotprojekt der Reihe ‚Menschen der Donau – People of the Danube‘“	Aug. 2020 bis Juli 2021	Europäische Donau-Akademie gGmbH	LKW-Fahrer werden in einer öffentlichen Veranstaltung als oft verborgenes Milieu aus dem Donauraum mit einer Roll-Up-Ausstellung und in einer Publikation vorgestellt.	30.000,00 €
„Non-Formale Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“	Feb. 2020 bis Dez. 2022	Landkreis Ortenau (Ortenauer Förderverein)	Das Projekt „Non-Formale Bildung“ in Aninoasa bietet Menschen in prekären Lebenssituationen „Hilfe zur Selbsthilfe“, z. B. durch Beratungsgespräche.	30.000,00 €
„Friends of the Danube Youth Camps“	1. Februar 2020 bis 30. September 2022	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	Das Projekt handelt einerseits von der Durchführung der transnationalen Camps mit jungen Menschen entlang der Donau. Andererseits dient es als Pilotprojekt für einen Mikrofinanzierungsansatz, der den Jugendlichen ermöglicht selbst kleinere Projekte zu initiieren.	50.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Sozialen Zusammenhalt im Donauraum fördern: jungen sozial benachteiligten Menschen gesellschaftliche Teilhabe durch professionelle soziale Arbeit ermöglichen“	Feb. 2020 bis Dez.2021	Stiftung Liebenau	Das Projekt fördert den sozialen Zusammenhalt im Donauraum, indem die soziale Arbeit in zwei bulgarischen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Kooperation mit der Stiftung Liebenau weiter professionalisiert wird.	45.000,00 €
„Kunst am Strom, Wanderausstellung und Künstlersymposien“	Sep.2019 bis Dez. 2021	Stadt Ulm (Museum Ulm)	Das Projekt umfasst eine Wanderausstellung, die in den Donauländern präsentiert wird und sich mit künstlerischen Positionen der Gegenwart im Donauraum auseinandersetzt.	20.000,00 €
„Internationales Donaujugendcamp „Europa sind wir“	1. Juni 2019 bis 30. November 2020	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Im Rahmen des Internationalen Donaufestes in Ulm und Neu-Ulm soll 2020 wieder ein Internationales Donaujugendcamp stattfinden.	30.000,00 €
„Konzeption und Einführung einer Vorschulgruppe im BuKi-Haus in Cidreag/Rumänien“	April 2019 bis Dez. 2019	BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e. V.	Das sozialpädagogische Programm des BuKi-Hauses soll um eine Vorschulgruppe erweitert werden.	7.500,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Herstellung von 3 FACE – Life Skills Arbeitsheften in ungarischer Sprache“	1. Februar 2019 bis 31. Dezember 2019	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Die FACE – Life Skills Arbeitshefte bieten wichtige pädagogische Hilfestellungen und werden Schulen oder Einrichtungen zur Verfügung gestellt.	4.500,00 €
„Danube Women Media Stories“	1. August 2018 bis 30. Juni 2019	Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm	Mobile Stadterkundungsapp mit Beiträgen zu historischen Frauen zum Kulturerbe und zur europäischen Identität in vier Donaustädten. Veranstaltungen zum Weltfrauentag.	20.000,00 €
„BuKi – Kindersommer 2018“	1. Mai 2018 bis 30. September 2018	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Im Rahmen eines interkulturellen Sommers im BuKi-Haus soll ein Sommerprogramm für Kinder stattfinden.	5.000,00 €
Open Doors for Danube Countries for All 2	1. Februar 2018 bis 31. Januar 2019	ILEU e. V.	Erstellung eines Donau-Lernspiels (elektronisch und haptisch) und Erstellung eines Übersetzungspakets (App) sowie Erprobungsphase	35.000,00 €
„Central and Eastern European e/Dem and e/Gov 2016 bis 2020“	1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Lud-wigsburg	Durchführung von zweitägigen, wissenschaftlichen Konferenzen zum Thema E-Government (in den Jahren 2018 bis 2020).	22.800,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„DonauKreativ: Europäische Jugend gestaltet den Zusammenhalt im Donauraum durch Kultur, Bildung und Partizipation“	1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018	Stiftung Liebenau	Durchführung von zwei Jugendbegegnungen in BW und Bulgarien für Jugendliche aus dem Donauraum.	40.000,00 €
„Danube Schools 2018“	1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Durchführung von fünf Danube Schools mit Lern- und Diskussionseinheiten und der Gestaltung von eigenen Projekten und Medienveröffentlichungen.	30.000,00 €
„Danube Streamwaves goes live“	1. Juni 2017 bis 31. Dezember 2019	Radio Free FM gGmbH	Produktion einer Live-Sendereihe, bei der Musiksendungen mit regionalen Künstlern zeitgleich auf vier Radiostationen entlang der Donau ausgestrahlt werden	35.000,00 €
„Internationales Donaujungencamp „Europa sind wir“ 2018“	1. Juni 2017 bis 30. November 2018	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Das Jugendcamp 2018 bietet Jugendlichen die Möglichkeit, am internationalen Austausch teilzunehmen.	30.000,00 €
„Interkultureller Sommer im BuKi-Haus 2017 – Sehen – Erleben – Lernen“	1. Juni 2017 bis 30. November 2017	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Das Projekt besteht aus drei Teilen: Kindersommer in Cidreag und Porumbest, dem BuKi Kinderfest sowie dem Gastronomieprojekt.	10.924,13 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Danube Women City Guide. Guided Danube city walks on women's heritage (Stadtführer zu Frauenwirken in Donaustädten)“	1. März 2017 bis 31. Juli 2018	Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm	Das Projekt zur Verbindung vom Akteur/-innen, die in verschiedenen Städten entlang der Donau Wissen über die historische und gegenwärtige Bedeutung von Frauen im Donauraum erschließen wollen.	35.000,00 €
„Zukunft durch Bildung II: Ein ganzheitlicher Ansatz in der sozialen Arbeit mit Roma und seine Verbreitung als Beispiel guter Praxis“	1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2018	Pharos e. V.	Mit aufsuchender sozialer Arbeit werden Romafamilien im Elendsmilieu in Sarajevo stabilisiert, damit sie den Bildungsweg ihrer Kinder besser unterstützen können.	40.000,00 €
„Danube Schools 2017“	1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Das Danube Schools Programm wird Studierende aus dem gesamten Donauraum in drei Veranstaltungen (in Novi Sad, Budapest und Ulm/Neu-Ulm) vernetzen und mit Workshops und Vorträgen bezüglich der vielen Besonderheiten und Möglichkeiten im Donauraum qualifizieren und sensibilisieren.	31.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Central and Eastern European e-Dem and e-Gov Days 2016 bis 2020“	2016 bis 2020	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	Kofinanzierung einer Konferenzserie 2016 bis 2020 in den Themenfeldern eGovernment und eDemokratie.	20.000,00 €
„Außerschulische Bildung für Kinder und Jugendliche“	1. Oktober 2016 bis 30. September 2019	Landkreis Ortenau (Ortenauer Förderverein)	Das Projekt vermittelt Kindern und Jugendlichen (5. bis 12. Klasse) praktische Fertigkeiten und dient als Berufsorientierung. Aktuell laufen u. a. wöchentliche Kurse in den Bereichen Schneiderei, Restauration, Elektronik und ein Kochkurs	45.000,00 €
„Roma-Konferenz und Ideenwettbewerb für Städte und Regionen im Donauraum zur Verbesserung der Lebenssituation von Sinti und Roma“	1. Oktober 2016 bis 31. Mai 2017	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Die Sinti- und Roma-Stakeholderkonferenz in Budapest bringt im Frühjahr 2017 Akteure, Experten und Entscheidungsträger zusammen, um für die donauweite Herausforderung der Sinti- und Romainklusion Ergebnisse zu erarbeiten.	30.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Kinderzentrum Roncalli u. Bulgarisch-Deutsches Sozialwerk St. Andreas: Verbesserung des Bildungs- u. Therapieangebots für sozial benachteiligte u. traumatisierte Kinder in Bulgarien“	1. September 2016 bis 31. August 2018	Stiftung Liebenau	In Zusammenarbeit mit der Stiftung Liebenau erarbeiten die langjährig aktiven Partner ein verbessertes Therapie- und Bildungsangebot in ihren Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und bilden in diesem Kontext auch Fach- und Führungskräfte fort.	45.150,00 €
„Interkultureller Sommer im BuKi-Haus: Sehen – Erleben – Lernen“	4. Juli 2016 bis 13. August 2016	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Das Projekt besteht aus drei Teilen: Zu Gast in einer deutschen Familie, BuKi Sommerfest, BuKi Gastronomieprojekt.	8.466,61 €
„Roma-Mütterzentren für eine bessere Zukunft für unsere Kinder“	1. Juli 2016 bis 30. Juni 2019	Mother Centers International Network for Empowerment (MINE) e. V.	Mütterzentren sind ein gutes Modell für die Entwicklung von Roma-Frauen und das gute Aufwachsen derer Kinder. Um dies zu ermöglichen, braucht es eine faire Unterstützung durch Coaching und Training durch Mentoren.	49.500,00 €
„Die Weiterentwicklung zivilgesellschaftlicher Partizipation im Donauraum“	1. Juni 2016 bis 31. Dezember 2018	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	In einem von der Zivilgesellschaft in der EUSDR initiierten Ansatz sollen die im Rahmen der Jahresforen etablierten Danube Participation Days und der jährlichen National Participation Days in den Donauländern gefestigt und ausgeweitet werden.	49.500,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Donauraum akut“	1. Juni 2016 bis 30. November 2017	Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V.	Das Projekt „Donauraum akut“ spricht aktuelle Themen in modernen Bildungsformaten (Webinaren und punktuell vertiefende Maßnahmen) an und kann damit eine große Zielgruppe im gesamten Donauraum ansprechen.	50.000,00 €
„Creative Source – Kreativ Quelle – Desgin & zeitgenössische Kunst im Donauraum“	1. Februar bis 30. November 2016	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Konferenz, Ausstellung & aktive Einbindung Jugendlicher im Rahmen des 10. Internationalen Donaufestes 2016.	19.680,00 €
„Danube Schools 2016“	1. Januar bis 1. Dezember 2016	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Ziel ist es, im gesamten Donauraum durch zwei jeweils einwöchige Veranstaltungen – im Frühjahr in Novi Sad (Serbien) und im Spätsommer in Ulm/Neu-Ulm – zu vernetzen sowie durch Workshops und Vorträge zu qualifizieren und zu sensibilisieren.	18.000,00 €
„Event „Tastes of Danube – let's taste it“	Dez. 2015 bis Nov. 2016	ILEU e. V.	Mehrere Veranstaltungen und mehrtägige Events im Rahmen des Donausfests zu kulturellen, sozialen und Bildungsaktivitäten.	30.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„FoRM – Fortschritt Republik Moldau – Qualifizierung von Absolventen, wissenschaftlichen Mitarbeitern der technischen Universität Chisinau, Republik Moldau“	1. Juli 2015 bis 31. Juli 2017	IAW International Akademie gGmbH	Qualifizierung von Hochschulabsolventen und wissenschaftlichen Mitarbeiter der Hochschulen der Republik Moldau, insbesondere der Ingenieur- u. naturwissenschaftlichen Fachbereiche. Nach der Ausbildung in Baden-Württemberg werden die Ingenieure vom Kompetenzzentrum in Moldau übernommen und bei der Suche und Bearbeitung von Aufträgen für baden-württembergische Unternehmen unterstützt.	40.000,00 €
„Agapedia Mutter Kind Zentrum Chisinau“	01. 06.2015 bis 31. Mai 2017	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	Das Modellprojekt „Agapedia Mutter-Kind-Zentrum in Chisinau (Republik Moldau)“ trägt dazu bei, den Müttern Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie sie ein selbstorganisiertes Leben mit Kind bestreiten können.	20.000,00 €
„Internationales Donaujungendcamp „Europa sind wir“ 2016, 30. Juni bis 6. Juli 2016 in Ulm und Neu-Ulm“	1. Juni 2015 bis 30. November 2016	Donaubüro Ulm/Neu-Ulm gGmbH	Das Jugendcamp 2016 bietet Jugendlichen aus den Donauländern die Möglichkeit, am internationalen Austausch teilzunehmen.	25.000,00 €
„Jugend im Wandel“	1. Juni 2015 bis 31. Mai 2016	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	Das Projekt „Jugend im Wandel“ beinhaltet den Aufbau eines zivilgesellschaftlichen Netzwerks von Kompetenzen zur transnationalen Selbstorganisation und Partizipation junger Menschen.	40.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Danube Streamwaves goes live“	1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015	Radio Free FM gGmbH	Etablierung eines Netzwerks partizipatorischer Medien im Donauraum.	40.000,00 €
„Central and Eastern European e Dem and e Gov Days 2015“	Juli 2014 bis Juni 2015	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	Durchführung einer Konferenz in Budapest zur Etablierung wissenschaftlicher Beziehungen zwischen den Hochschulen Kehl/Ludwigsburg einerseits und der Andrassy-Universität andererseits.	5.000,00 €
„Zukunft durch Bildung: Ein ganzheitlicher Ansatz in der sozialen Arbeit mit Roma im Elendsmilieu“	1. Juni 2014 bis 31. Dezember 2016	Pharos e. V.	Mit dem Projektvorhaben werden Romafamilien in Sarajevo in verschiedenen Belangen unterstützt, u. a. beim Zugang zu Sozialleistungen, der Staatsangehörigkeit und zur Stabilisierung der Wohnsituation.	30.000,00 €
„Central and Eastern European E-Government Days 2014“	Mai 2014 bis Juni 2015	Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	Durchführung einer renommierten Wissenschaftskonferenz zum Thema e-Government im Donauraum.	5.000,00 €
„Die gewollte Donau DONAUFEST“	15. Dezember 2013 bis 31. August 2015	ILEU e. V.	Der Verein ILEU e. V. führt ab 12/2013 zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern aus allen Donauländern ein zivilgesellschaftliches Projekt „Die gewollte Donau“ in Vorbereitung auf das Donaufest durch.	15.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Virtuelle Kommunalpartnerschaften im Donauraum“	Dez. 2013 bis Okt. 2014	Europa Zentrum Baden-Württemberg e. V.	Ziel des Projekts ist es, bestehende Partnerschaften und den Austausch zwischen Kommunen in Baden-Württemberg und Kommunen aus dem übrigen Donauraum durch die Zurverfügungstellung des speziell gestalteten Web 2.0-Tools und Bildungsmaßnahmen zu stärken und zu vertiefen.	45.000,00 €
„Master of Danube Studies“	1. Oktober 2013 bis 30. Oktober 2014	Europäische Donau-Akademie gGmbH	Es handelt sich um Maßnahmen zum Aufbau des Studiengangs. Im Jahr 2013 soll eine Qualitätssicherung des Studiengangs über ein europäisches Akkreditierungsverfahren erfolgen.	8.500,00 €
„Innovations-transfer im Rahmen der Donauraum-strategie“	1. Oktober 2013 bis 30. Oktober 2014 Verlängert: 1. Februar 2014 bis 31. Oktober 2015 1. Februar 2014 bis 31. Oktober 2015	Akademie für sozialwissenschaftliche Innovation e. V. (ASI) Ludwigsburg	Ziel des Projekts ist die Reduzierung von Ausbildungs- und Schulabbrüchen in den Ländern Rumänien, Österreich, Ungarn und ggf. Bulgarien. Dies wird durch den Transfer und die Implementierung von innovativen Qualifizierungskonzepten für die Weiterbildung von Fachkräften und zur Verbesserung des Ausbildungssystems vor Ort bewirkt.	25.000,00 €

Projektname	Zeitraum¹⁰/ Jahr der Antragstellung	Projekträger	Kurzbeschreibung	Fördersumme
„Donauwandel“	06.2013 bis 05.2014	AGAPEDIA Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH	Im Fokus des Projekts stehen Themen wie Bildung, Kultur, Zivilgesellschaft und Soziales, die in verschiedenen Foren im Donauraum thematisiert werden und als Austausch- und Vernetzungsplattform für verschiedene Akteure aus dem Donauraum dienen.	35.000,00 €
„Betreuung von benachteiligten Roma in Cidreag/Rumänien“	Mai. 2013 bis Sep.2013	BuKi – Hilfe für Kinder in Ost-europa e. V.	Mit dem Projektvorhaben soll ein pädagogisches Konzept zur Förderung von Roma Kindern entwickelt werden. Mit dem angepassten Lehrplan erhalten die Kinder im BuKi-Haus eine gezielte und individuelle pädagogische Betreuung.	9.500,00 €
„Personal Town Tours“	1. Dezember 2012 bis 30. Juni 2014	Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm	Projekt zum lebenslangen Lernen, Erwachsenenbildung und intergenerationallem Lernen in Bulgarien.	7.000,00 €